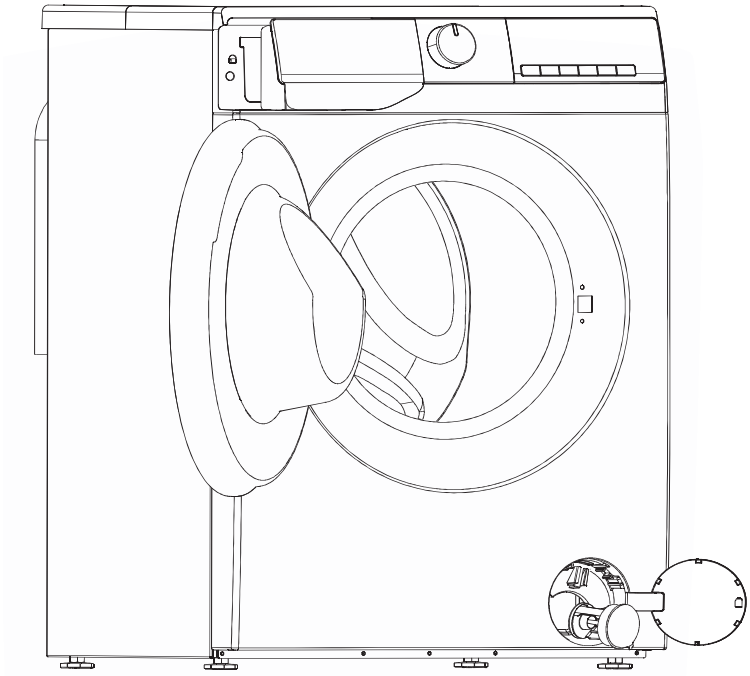
DE

DETAILLIERTE GEBRAUCHSANWEISUNGEN
FÜR WASCHMACHINE

gorenje



www.gorenje.com

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

- Dieses Produkt muss ordnungsgemäß installiert und verwendet werden. Verwenden Sie es nicht für die Wäsche von Kleidung, die nicht für die Maschinenwäsche geeignet ist.
- Die Bilder im Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung. Das tatsächliche Erscheinungsbild, der Druck usw. können von den gezeigten Abbildungen abweichen.
- Um die Gesamtleistung des Geräts zu verbessern, kann dieses Produkt ohne vorherige Ankündigung technologisch aktualisiert werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt.

Die folgenden Symbole, die im Handbuch verwendet werden, haben die folgenden Bedeutungen:

 Informationen, Ratschläge, Tipps und Warnungen.

 WARNUNG - ALLGEMEINE GEFAHREN

 WARNUNG - STROMSCHLAGRISIKO

 WARNUNG - VERBRENNUNGSGEFAHR

 WARNUNG - BRANDGEFAHR



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

INHALT

4 SICHERHEITSHINWEISE	**EINLEITUNG**
12 PRODUKTÜBERSICHT	
13 Technische Daten	
14 INSTALLATION UND ANSCHLUSS	**VORBEREITUNG VOR ERSTGEBRAUCH**
14 Auspacken/Verpackung	
16 Demontage der Transportschrauben	
17 Aufstellort	
17 Verstellbare Füße	
17 Installationsspalten	
18 Anschließen des Wasserzulaufschlauchs	
21 Ablaufschlauch Anschliessen und sichern	
22 Stromanschluss	
23 Transportieren des installierten Geräts	
24 VOR DEM ERSTGEBRAUCH	
28 PROGRAMME UND FUNKTIONEN	**WASCHEN**
29 Programmtabelle	
31 Andere Einstellungen und Funktionen	
35 Programm starten	
35 Programmende	
36 UNTERBRECHEN UND WECHSELN DES PROGRAMMS	
37 WARTUNG UND REINIGUNG	**REINIGUNG UND WARTUNG**
37 Reinigen der Waschmittelschublade	
38 Reinigendes Einlassfilters, des Schubladengehäuses und der Türdichtung	
39 Reinigung des Flusensiebs der Ablaufpumpe	
40 Reinigen des Einlassfilters	
40 Reinigen des Gehäuses des Geräts	
41 FEHLERBEHEBUNG	**FEHLERBEHEBUNG**
44 FEHLERCODES UND FEHLERBEHEBUNG	
45 KUNDENDIENST	
45 GEBRAUCHSHINWEISE	**WEITERE INFORMATIONEN**
46 TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG	
48 ENTSORGUNG	
49 TYPISCHE VERBRAUCHSTABELLE	

SICHERHEITSHINWEISE



Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.

Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie dieses Handbuch nicht vollständig gelesen und verstanden haben.

Dieses Handbuch gilt für mehrere Modelle dieses Geräts. Daher kann dieses Handbuch Funktionen enthalten, die nicht auf Ihr spezifisches Modell anwendbar sind.

Die Nichtbeachtung der Anleitungen oder eine unsachgemäße Bedienung kann die Kleidung oder das Gerät beschädigen oder Sie verletzen. Bewahren Sie dieses Handbuch in der Nähe des Geräts auf, damit Sie darauf bei Bedarf einfach zugreifen können.

Dieses Gerät ist für den Einsatz im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie zum Beispiel:

- Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Bed-and-Breakfast-Umgebungen;
- Bereiche für die gemeinschaftliche Nutzung in Wohnblocks oder in Wäschereien.

Wenn das Gerät für gewerbliche, gewinnorientierte Zwecke oder Zwecke verwendet wird, die über den normalen Gebrauch in einem Haushalt und ähnlichen Anwendungen hinausgehen, oder wenn das Gerät von einer Person verwendet wird, die kein Verbraucher ist, entspricht die Gewährleistungsfrist der kürzesten Gewährleistungsfrist, die nach den einschlägigen Rechtsvorschriften relevant ist.

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an

Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Die maximale Kapazität für trockene Wäsche beträgt in einigen Waschzyklen (7 kg).

Die empfohlene maximale Kapazität für jedes Programm kann variieren. Für beste Ergebnisse beachten Sie die „Programmübersicht“.

Um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen, verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten Wasserschlauch und die dazugehörigen Dichtungen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,1-1 MPa (1-10 bar; 1-10 kp/cm^2; 10-100 N/cm^2) liegen.

Verwenden Sie stets einen neuen Wasserschlauch, um das Gerät anzuschließen, und nutzen Sie keinen alten Schlauch erneut.

Bei Geräten mit Lüftungsöffnungen im Boden dürfen diese nicht durch einen Teppich blockiert werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsstandards.

Bevor Sie das Gerät an die Stromquelle anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis das Gerät sich der Raumtemperatur angepasst hat.

Das Gerät darf nur mit von autorisierten Herstellern gewartet und nur mit vom Hersteller zugelassenen Ersatzteilen repariert werden. Alle Reparaturen oder Wartungsarbeiten im Zusammenhang mit Sicherheit oder Leistung sollten von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von unqualifiziertem Personal durchgeführt werden, können zu Verletzungen oder zu schwerwiegenderen Schäden am Gerät führen. Bitte kontaktieren Sie Ihren örtlichen Kundendienst und verwenden Sie stets Originalersatzteile.

Wenn das Gerät beschädigt ist, nicht ordnungsgemäß funktioniert, teilweise demontiert ist oder Teile fehlen bzw. beschädigt sind (einschließlich beschädigter Netzkabel oder Stecker), versuchen Sie nicht, das Gerät zu bedienen.

Vermeiden Sie es, das Netzkabel übermäßig zu biegen oder schwere Gegenstände darauf zu legen.

Sprühen Sie kein Wasser in das Gerät hinein oder auf das Gerät, um es zu reinigen.

Im Falle einer Überschwemmung/Überflutung/eines Rohrbruchsziehen Sie sofort den Netzstecker und kontaktieren Sie den Kundendienst.

Bei Modellen mit Trocknerfunktion ist das Heizelement mit einem automatischen Überhitzungsschutz ausgestattet. Wenn die Temperatur die Sicherheitsgrenze überschreitet, schaltet sich das Heizelement automatisch ab. Sobald die Temperatur wieder auf ein sicheres Niveau gesunken ist, schaltet es sich wieder ein.

Verwenden Sie mit diesem Gerät keine Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel oder Doppelstecker. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, um das Gerät anzuschließen.

Vermeiden Sie, die Steckdose während der Verwendung dieses Geräts mit leistungsstarken Geräten (z. B. Haartrocknern oder elektrischen Rasierern) zu teilen.

Schließen Sie das Gerät nicht an Steckdosen an, die für Niedriglastgeräte vorgesehen sind.

Bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.

Die Steckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein, und die Wasserversorgung darf nicht blockiert sein.

Schließen Sie das Gerät nicht an ein externes Schaltgerät, wie z. B. einen Timer, oder einen Stromkreis an, der regelmäßig von Ihrem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

Leiten Sie die Abluft nicht in einen Schornstein, der für Gas- oder andere brennstoffbefeuerte Geräte verwendet wird.

INSTALLATION

Entfernen Sie vor der Verwendung des Geräts alle an der Unterseite angebrachten Verpackungsmaterialien (z. B. Schaumstoffstücke oder Polystyrolschaum).

Bitte befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen und die Wasser- und Stromversorgung korrekt anzuschließen (siehe „Installation und Anschluss“). Wasser- und Stromanschlüsse dürfen nur von geschulten oder professionellen Technikern vorgenommen werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Temperatur unter 5 °C sinken kann, da dies zu Vereisungen führen und die Bauteile beschädigen könnte.

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche. Wenn das Gerät auf einer Arbeitsplatte installiert wird, muss es sicher verankert werden, um ein Umkippen zu verhindern.

Führen Sie das Ende des Ablaufschlauchs in ein Abflusssystem ein.

Dieses Gerät darf nicht im Freien aufbewahrt oder verwendet werden.

Vermeiden Sie Flusenansammlungen in der Nähe des Geräts.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizgeräten oder brennbaren Materialien.

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Gas austreten könnte.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, damit die vom Gerät erzeugten Gase nicht wieder in den Raum gelangen, da dies eine Brandgefahr darstellen könnte.

VERWENDUNG

Entfernen Sie die Transportschrauben vor dem Erstgebrauch. Andernfalls kann dies zu schweren Schäden am Gerät führen (siehe „Installation und Anschluss/Entfernen der Transportschrauben“). Solche Schäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Überprüfen Sie, ob während des Transports Schäden aufgetreten sind. Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist.

Verwenden Sie Reinigungsmittel, die für das Gerät und die Wäschepflege geeignet sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verfärbungen an der Dichtung oder den Kunststoffteilen, die durch die Verwendung von Bleichmitteln oder Farbstoffen verursacht werden.

Versuchen Sie nicht, die Verkleidung zu öffnen oder das Gerät zu demontieren.

Drücken Sie die Tasten nicht mit scharfen Gegenständen wie Stecknadeln, Messern, Nägeln oder anderen spitzen Gegenständen.

Fassen Sie den Netzstecker nicht an und bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

Dieses Gerät ist ausschließlich für das Waschen und Trocknen im Haushalt (bei Modellen mit Trocknungsfunktion) vorgesehen. Es ist nicht geeignet für die chemische Reinigung.

Da das Gerät schwer ist, können Sie sich beim Heben verletzen. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine anzuheben, da die scharfen Kanten des Geräts Schnittverletzungen an Ihren Händen verursachen können.

Fassen Sie keine hervorstehenden Teile an, um das Gerät zu verschieben. Hervorstehende Teile des Geräts können abbrechen, wenn das Gerät an diesen angehoben oder geschoben wird.

Waschen Sie keine Kleidung mit großen Knöpfen oder mit anderen Gegenständen aus schwerem Metall. Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen der zu waschenden Kleidung leer sind. Um Gerüche und Schimmelbildung zu vermeiden, öffnen Sie nach Beendigung des Waschprogramms die Tür, damit die Trommel auslüften kann.

Metallgegenstände sollten nicht über längere Zeit in der Trommel bleiben.

Das Türglas kann bei einem kräftigen Schlag zerspringen. Behandeln Sie das Gerät daher während des Gebrauchs mit Vorsicht.

Stellen Sie sicher, dass die Kleidung vollständig in der Trommel ist, damit sie nicht von der Tür eingeklemmt wird.

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, schließen Sie die Wasserzufuhr und ziehen den Netzstecker.

Legen bzw. lassen Sie keine Tiere (z. B. Haustiere) in das Gerät.

TRANSPORT/TRANSPORT NACH MONTAGE

Wenn Sie das Gerät nach der Installation versetzen müssen, bringen Sie die Transportschrauben wieder an (siehe „Installation und Anschluss/Transport nach Installation“). Ziehen Sie vor dem Zusammenbau der Transportschrauben/-stäbe den Netzstecker.

Sobald das Waschprogramm beendet ist, drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen den Netzstecker. Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Netzkabel, wenn Sie das Gerät trennen. Halten Sie den Netzstecker immer fest und ziehen ihn direkt aus der Steckdose.

⚠ Verwenden Sie keine Waschmittel, die Lösungsmittel enthalten. Diese können giftige Dämpfe freisetzen, das Gerät beschädigen und ein Brand- oder Explosionsrisiko darstellen.

Versuchen Sie nicht, die Tür gewaltsam zu öffnen, solange das Gerät in Betrieb ist, insbesondere während Waschprogrammen mit hoher Temperatur oder Schleudergängen mit hoher Drehzahl.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn zur Reinigung Industriechemikalien verwendet wurden.

⚠ Das bei Hochtemperaturzyklen abgegebene Wasser ist extrem heiß. Um Verbrühungen zu vermeiden, vermeiden Sie den Kontakt mit dem Ablaufwasser.

Kleidung, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentfernern, Terpentin, Wachs oder Wachsentfernern verschmutzt ist, muss vor dem Einlegen in die Trommel mit einer zusätzlichen Waschmittelmenge in heißem Wasser vorgewaschen werden.

Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Zusätze nur wie in den Anweisungen des Herstellers angegeben.

Überprüfen Sie stets alle Taschen und leeren diese. Entfernen Sie gefährliche Gegenstände wie Feuerzeuge und Streichhölzer.

⚠ VERBRENNUNGSGEFAHR

Während des Waschens und Trocknens kann die Tür heiß werden. Verbrennen Sie sich nicht. Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe der Gerätetür spielen. Berühren Sie das Türglas während des Betriebs nicht.

⚠ WASSERAUSLAUFSCHUTZ (WÄHREND DES BETRIEBS)

Wenn der Wasserstand im Gerät die normale Grenzeüberschreitet, wird die Überlaufschutzfunktion aktiviert. Diese Funktion schaltet die Wasserversorgung automatisch ab und leitet den Abfluss ein. Das aktuelle Programm wird unterbrochen, und ein Fehlercode wird angezeigt.

Waschen oder trocknen Sie keine Gegenstände, die Schaumgummi (Latexschaum) enthalten, wie Duschhauben,

wasserdichte Textilien, gummierte Artikel oder Kleidung und Kissen mit Schaumgummipolsterung.

⚠ WARNUNG

Bei Modellen mit Trocknungsfunktion dürfen Sie das Programm niemals vor Abschluss des Trocknungszyklus unterbrechen. Wenn eine Unterbrechung unvermeidlich ist, entnehmen Sie die Wäsche vorsichtig, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden. Entfernen Sie die Wäsche umgehend und breiten sie aus, damit die Wärme schnell abgeführt wird.

KINDERSICHERHEIT

Bevor Sie die Tür schließen und den Zyklus starten, stellen Sie sicher, dass sich nur Kleidung in der Trommel befindet. Stellen Sie sicher, dass keine Kinder in das Gerät klettern und die Tür von innen schließen.

Lassen Sie die Gerätetür nicht offen. Kinder könnten auf die Tür klettern oder in das Gerät kriechen, was zu Schäden oder Verletzungen führen kann.

Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese gefährlich sein könnten.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

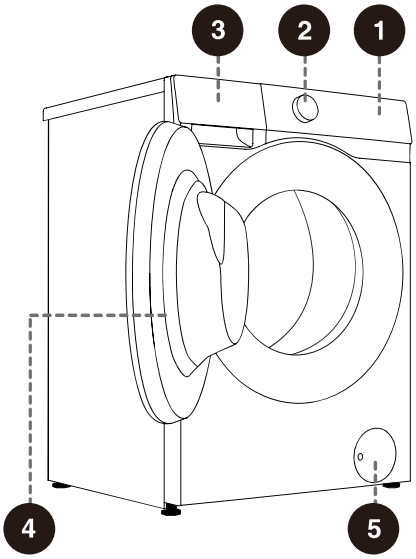
KUNDENDIENST

Beschädigungen, die durch falsche Installation, unsachgemäße Verwendung oder unbefugte Reparaturen verursacht werden, gehen zu Lasten des Benutzers, da diese Art von Schäden nicht durch die Garantie abgedeckt ist.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verbrauchsmaterialien, geringfügige Farbabweichungen, eine durch normale Alterung bedingte Zunahme der Geräuschentwicklung (die die Leistung des Geräts nicht beeinträchtigt) oder optische Mängel an Bauteilen (die die Sicherheit oder Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigen).

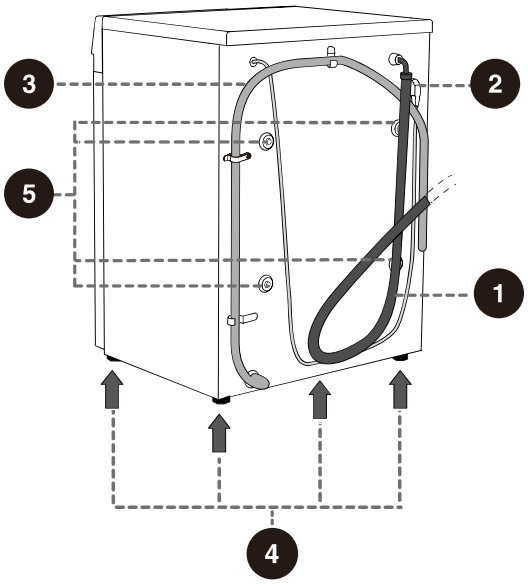
PRODUKTÜBERSICHT

Vorderansicht



1. Bedienfeld
2. Bedienknopf
3. Waschmittelfach
4. Tür
5. Deckel des Flusensiebs der Ablaufpumpe

Rückansicht



1. Wasserzulaufschlauch
2. Netzkabel
3. Ablaufschlauch
4. Verstellbare Füße
5. Transportschrauben

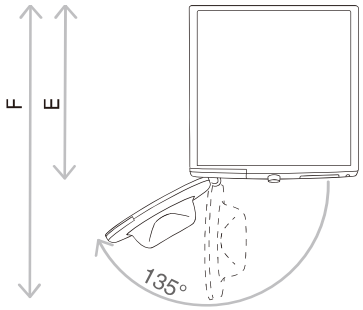
Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung. Durch Produktverbesserungen und Serienerweiterungen können Aussehen, Farbe und Funktionen des Produkts von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen. Bitte sehen Sie sich die Details des gelieferten Produkts an.

TECHNISCHE DATEN
(KÖNNEN JE NACH MODELL VARIIEREN)

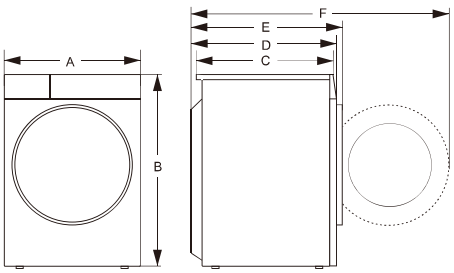
Maximale Beladung	7 kg
Nettogewicht	58 kg
Nennspannung	220 - 240 V~
Frequenz	50 Hz
Nennleistung	1600 W

ABMESSUNGEN (MM)

Index	Abmessungen (mm)
A	595
B	845
C	385
D	435
E	465
F	920



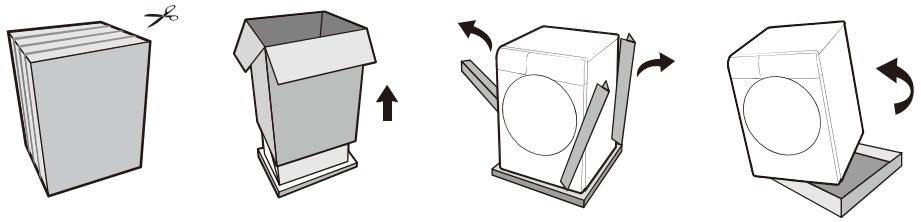
E = Gerätetiefe
F = Tiefe bei geöffneter Tür



INSTALLATION UND ANSCHLUSS

AUSPACKEN/VERPACKUNG

Entfernen Sie zunächst alle Verpackungen und den Schaumstoff, insbesondere den Schaumstoffboden. Verwenden Sie beim Auspacken des Geräts keine scharfen Gegenstände, die es beschädigen könnten. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, andere Kunststoffteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Das Verpacken der Maschine erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge des Auspackens.

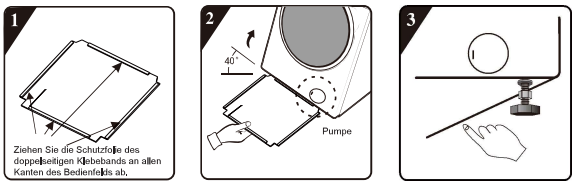
Bitte überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Verwenden Sie es nicht, wenn es beschädigt ist, und wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

Das für dieses Gerät mitgelieferte Zubehör enthält einen oder mehrere der folgenden Artikel:

- Benutzerhandbuch;
- 4 Transportschraubenabdeckungen;
- Wassereinlassschlauch;
- Wasserablaufschlauchhalterung;
- Schraubenschlüssel;
- Schalldämmplatte/Schwammstreifen/keine (je nach Modell).

Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Konfigurationen und das für dieses Gerät mitgelieferte Zubehör hängt von der tatsächlichen Konfiguration des Modells ab.

MONTAGE DES SCHALLDÄMMELEMENTS:

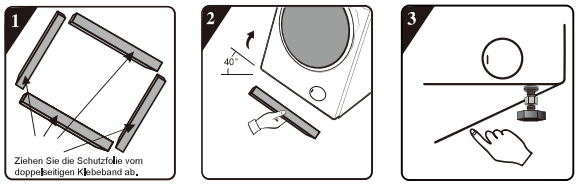


1 Ziehen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands entlang der Kanten der unteren Abdeckplatte ab.

2 Kippen Sie das Gerät um 40° nach hinten. Richten Sie die Kante des Elements so aus, dass die rechtwinklige Kerbe zur Vorderseite des Geräts zeigt. Setzen Sie die Kante mit den schrägen Kerben zwischen die beiden hinteren Standfüße ein und drücken sie fest in ihre Position. Drücken Sie die Bodenplatte fest gegen die Basis des Geräts, bis sie bündig anliegt.

3 Drücken Sie das Element an allen Kanten mit der Hand fest, damit das doppelseitige Klebeband sicher am Gehäuse haftet.

ANBRINGEN DER SCHAUMSTOFFSTREIFEN:



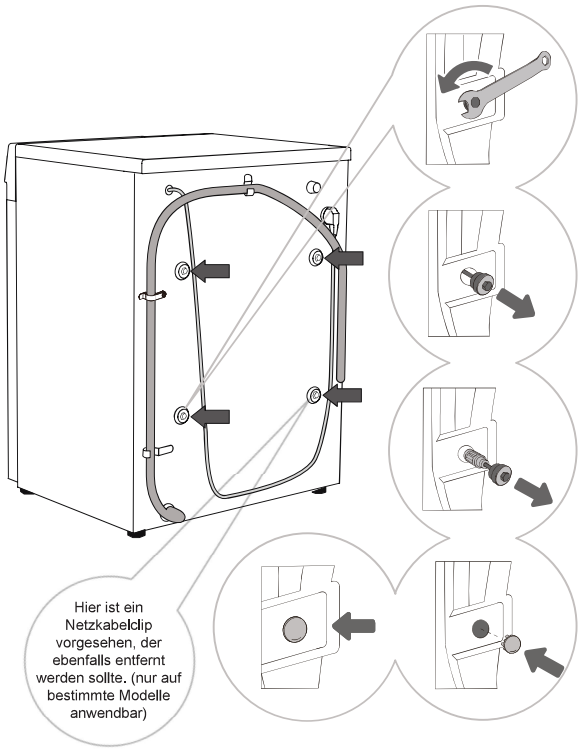
1 Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebeband des Schaumstoffstreifens ab.

2 Kippen Sie das Gerät um 40°. Befestigen Sie die beiden langen Schaumstoffstreifen an den vorderen und hinteren Stützbereichen des Sockels, befestigen Sie dann die beiden kurzen Schaumstoffstreifen an den linken und rechten Stützbereichen.

3 Drücken Sie die Schaumstoffstreifen fest nach unten, damit sie sicher an der Oberfläche haften.

DEMONTAGE DER TRANSPORTSCHRAUBEN

⚠ Nach dem Entfernen aller Verpackungen entfernen Sie die Transportschrauben. Andernfalls kann dieses Gerät während des Gebrauchs beschädigt werden.



1 Bewegen Sie den Ablaufschlauch beiseite. Verwenden Sie einen geeigneten Schraubenschlüssel und lösen die vier Schrauben an der Rückwand, indem Sie sie, wie durch die Pfeile angezeigt, gegen den Uhrzeigersinn drehen. Lösen Sie die Schrauben um etwa 30 mm.

2 Ziehen Sie die vier Transportschrauben waagerecht heraus.

3 Stellen Sie sicher, dass die Gummi- und Kunststoffteile zusammen mit den Schrauben entfernt werden.

4 Setzen Sie die Transportschraubenkappen in die Schraubenlöcher ein. (Die Transportschraubenkappen sind im mit dem Handbuch gelieferten Zubehörpaket enthalten.)

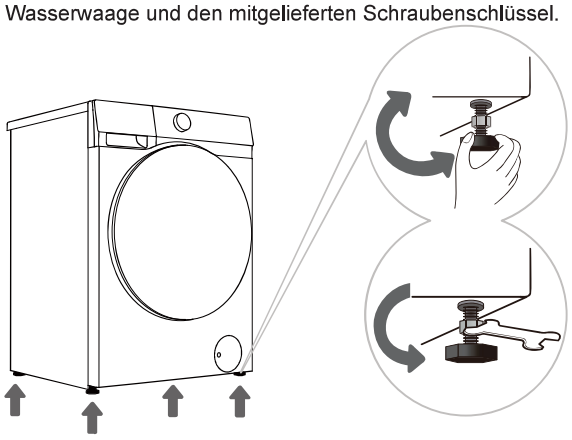
Bewahren Sie die Transportschrauben für den späteren Gebrauch auf. Um sie wieder anzubringen, führen Sie die Entfernungsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

AUFSTELLORT

Stellen Sie das Gerät auf einer feste und ebene Fläche, um es stabil zu halten. Die Oberfläche sollte sauber und trocken sein, da eine rutschige Oberfläche dazu führen kann, dass das Gerät verrutscht. Reinigen Sie außerdem die Unterseite der verstellbaren Füße.

VERSTELLBARE FÜSSE

Verwenden Sie eine Wasserwaage und den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



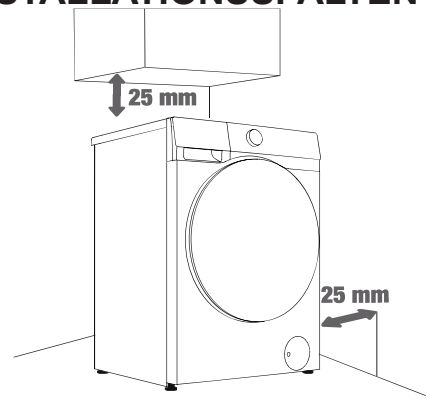
1 Stellen Sie das Gerät durch Verstellen der Standfüße waagerecht auf. Die verstellbaren Standfüße ermöglichen einen Höhenausgleich von 2 cm.

2 Nach der Höhenverstellung verwenden Sie einen passenden Schraubenschlüssel, um die Kontermutter gegen den Uhrzeigersinn festzuziehen (siehe die Abbildung).

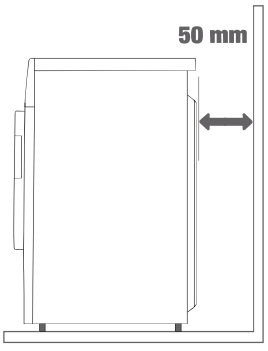
Ein instabiles Gerät kann übermäßige Vibrationen, Bewegungen und Geräusche verursachen. Schäden, die durch unsachgemäße Nivellierung verursacht werden, sind nicht von der Garantie gedeckt.

Abnormale oder übermäßige Geräusche während des Betriebs werden typischerweise durch unsachgemäße Installation verursacht.

INSTALLATIONSSPALTEN



1

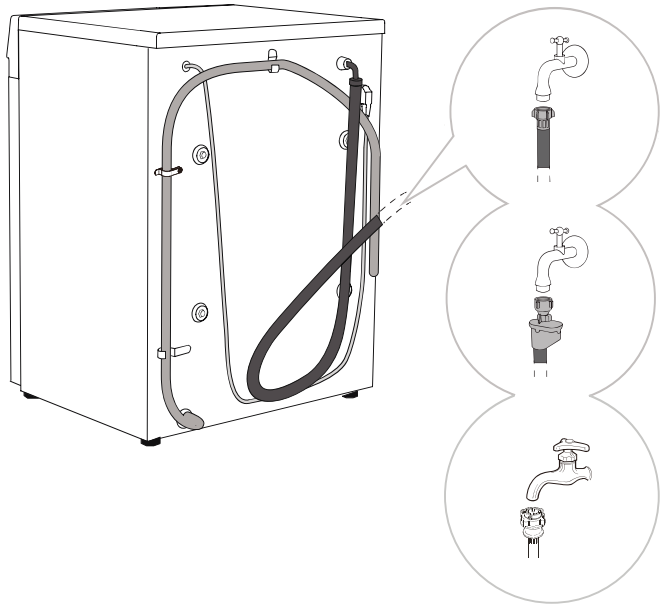


2

Zwischen dem Gerät und angrenzenden Wänden oder Möbeln muss ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Um eine optimale Leistung des Geräts zu gewährleisten, halten Sie die erforderlichen Abstände auf allen Seiten ein, wie in der Abbildung dargestellt. Das Nicht-Einhalten des erforderlichen Mindestabstands kann zu Sicherheitsrisiken oder Betriebsstörungen führen. Unzureichender Abstand kann auch zu Überhitzung führen (siehe Abbildungen 1 und 2).

ANSCHLIESSEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Der mitgelieferte Zulaufschlauch variiert je nach Modell. Bitte befolgen Sie die Anschlussanweisungen, die für den mit Ihrem Gerät gelieferten Schlauch gelten.



A Anschließen eines Zulaufschlauchs nach europäischem Standard

B AquaStop-Anschluss

C Anschließen eines Zulaufschlauchs nach chinesischem Standard

Für den normalen Gerätebetrieb muss der Wasserdruck zwischen 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm^2; 10 - 100 N/cm^2) liegen. Der minimale dynamische Wasserdruck kann durch Messung des Durchflusses bestimmt werden. Bei vollständig aufgedrehtem Wasserhahn sollten innerhalb von 15 Sekunden mindestens 3 Liter Wasser fließen.

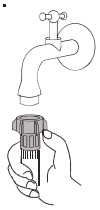
Verwenden Sie nur den mit dem Gerät gelieferten neuen Zulaufschlauch. Verwenden Sie keine alten Schläuche erneut oder andere nicht spezifizierte Wasserschläuche.

Achten Sie darauf, dass der Zulaufschlauch nicht beschädigt ist. Falls ein Schlauch beschädigt, brüchig oder rissig ist, muss er sofort ersetzt werden.

Dieses Gerät ist nur für kaltes Wasser bestimmt. Schließen Sie es nicht an Heißwasserzufuhr an.

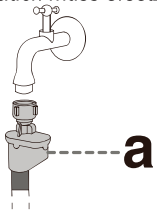
ANSCHLIESSEN EINES ZULAUFSCHLAUCHS NACH EUROPÄISCHEM STANDARD

Ziehen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchsvon Hand fest, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten (maximales Drehmoment: 2 Nm). Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen die Anschlüsse auf Undichtigkeiten.
Verwenden Sie keine Zangen oder ähnliche Werkzeuge, da diese das Muttergewinde beschädigen können.



AQUASTOP-ANSCHLUSS

Wenn eine interne Rohrleitung oder ein Zulaufschlauch beschädigt ist, wird ein automatisches Absperrsystem aktiviert, das die Wasserzufuhr zum Gerät unterbricht. In diesem Fall verfärbt sich das Anzeigefenster (a) rot. Der Zulaufschlauch muss ersetzt werden.



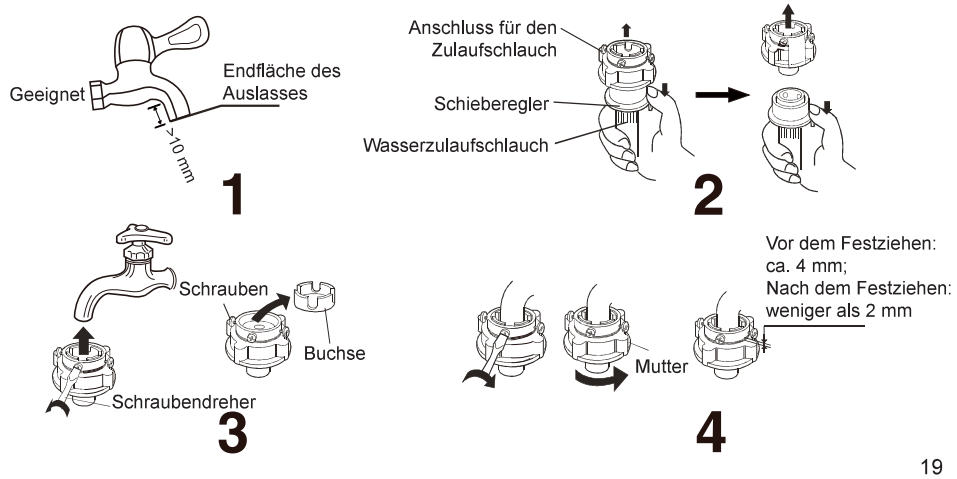
Das AquaStop-System enthält ein elektrisches Ventil. Tauchen Sie den AquaStop-Zulaufschlauch oder dessen Sicherheitsventil daher nicht in Wasser.

Der Zulaufschlauch kann ohne zusätzliches Rückschlagventil angeschlossen werden.

ANSCHLUSS EINES ZULAUFSCHLAUCHS NACH CHINESISCHEM STANDARD

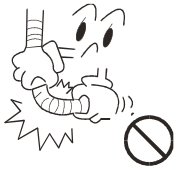
1. Wählen Sie einen geeigneten Wasserhahn mit einem Auslauf von mindestens 10 mm. Die Auslauffläche des Wasserhahns muss glatt sein. Wenn sie uneben ist, verwenden Sie eine Feile, um sie zu begradigen und Undichtigkeiten nach der Installation zu verhindern (siehe Abbildung 1).
2. Schieben Sie den Schieber nach unten, um den Anschluss des Zulaufschlauchs von der Einlassbaugruppe zu lösen (siehe Abbildung 2).
3. Lösen Sie die vier Schrauben am Zulaufschlauchanschluss und befestigen den Anschluss am Wasserhahn. Wenn der Durchmesser des Wasserhahns zu groß ist, lösen Sie die vier Schrauben und entfernen die Buchse (siehe Abbildung 3).
4. Ziehen Sie die vier Schrauben am Zulaufschlauchanschluss gleichmäßig an und ziehen anschließend die Sicherungsmutter fest (siehe Abbildung 4).
5. Wenn das Gerät einmal pro Woche oder häufiger verwendet wird, drücken Sie den Schieber nach unten und trennen nicht den Zulaufschlauchsanschluss. Dies verhindert Verschleiß und Beschädigung der Sicherungsschrauben.

Hinweis: Vor dem Anziehen der Sicherungsmutter sollten etwa 4 mm Gewinde sichtbar sein. Nach dem Festziehen sollte das freiliegende Gewinde weniger als 2 mm betragen (siehe Abbildung 4).



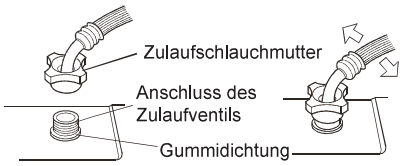
ÜBERPRÜFEN DES WASSERHAHNANSCHLUSSES

1. Ziehen Sie vorsichtig am Zulaufschlauch, um zu überprüfen, ob die Verbindung fest sitzt.
2. Drehen Sie den Wasserhahn auf und prüfen ihn auf Undichtigkeiten.
3. Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauchnicht verdreht oder geknickt ist.
4. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Anschluss des Zulaufschlauchs, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.



ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS AN DAS GERÄT

Verbinden Sie die Mutter des Zulaufschlauchs mit dem Zulaufventil des Geräts. Ziehen Sie die Mutter an und schütteln den Schlauch leicht, um zu prüfen, ob die Verbindung fest ist (siehe Abbildung rechts).

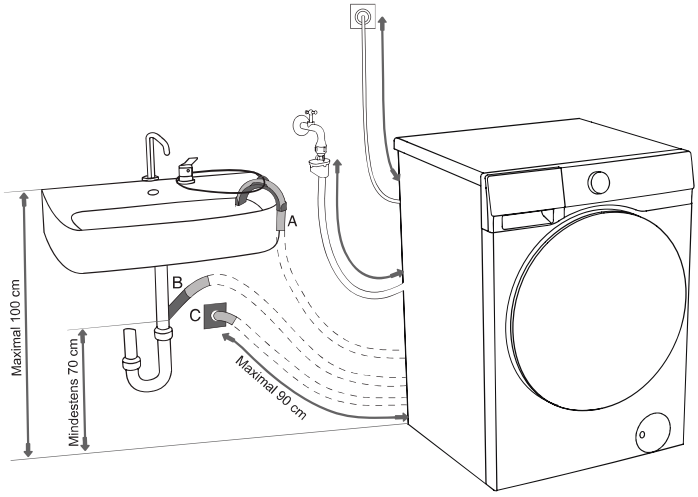


Hinweis:

1. Ziehen Sie die Anschlüsse gleichmäßig von Hand fest. Verdrehen Sie den Zulaufschlauch nicht, da dies den Anschluss beschädigen kann.
2. Entfernen Sie die Gummidichtung nicht. Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass die Dichtung fest sitzt und unbeschädigt ist. Bei Beschädigung wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

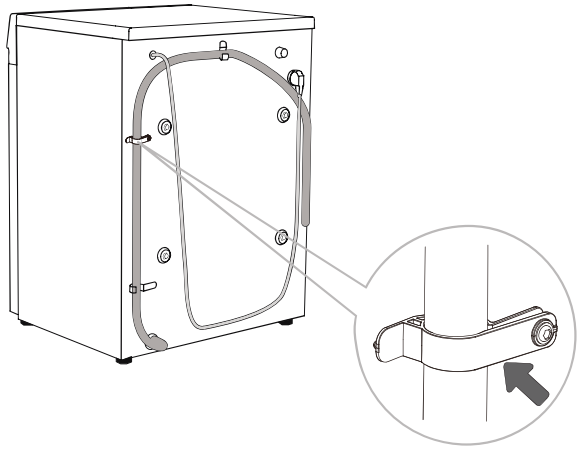
ABLAUFSCHLAUCH ANSCHLIESSEN UND SICHERN

Führen Sie den Ablaufschlauch in ein Waschbecken oder eine Badewanne ein oder schließen ihn direkt an ein Abflussrohr an (Mindestdurchmesser: 4 cm). Die Abflusshöhe muss zwischen 70 cm und 100 cm über dem Boden liegen. Es gibt drei Methoden (A, B oder C), um den Ablaufschlauch zu installieren.



A Führen Sie das Ende des Ablaufschlauchs in ein Waschbecken oder eine Badewanne. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einem Kabelbinder am Winkelhalter, um zu verhindern, dass er sich unter Wasserdruck löst.

B Führen Sie den Ablaufschlauch direkt in den Ablauf des Waschbeckens ein. Verwenden Sie keine kleinen oder flachen Becken, da diese überlaufen können. Das abgelassene Wasser heiß sein kann.



C Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit einem Wandablauf, der mit einem Siphon (U-Bogen) ausgestattet ist. Stellen Sie sicher, dass es korrekt installiert ist, sodass ein Zugang für die regelmäßige Reinigung möglich ist.

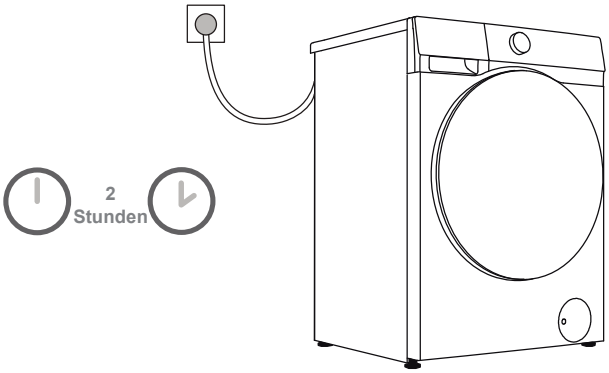
D Der Ablaufschlauch muss wie gezeigt an der Schlauchschelle auf der Rückseite des Geräts befestigt werden.

⚠ Entfernen Sie diese Schlauchschelle nicht; andernfalls funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt oder abgeknickt ist.

Eine unsachgemäße Montage des Ablaufschlauchs kann zu Sicherheitsgefahren oder Betriebsstörungen führen.

STROMANSCHLUSS



Bevor Sie das Gerät an die Stromquelle anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, damit sich das Gerät an die Raumtemperatur anpassen kann.

Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und achten darauf, dass sich zwischen Stecker und Steckdose keine Hindernisse befinden. Die Steckdose muss den Anforderungen an die Erdungssicherheit entsprechen. Allgemeine Informationen zum Gerät entnehmen Sie dem Typenschild.

Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät vor Blitzeinschlägen zu schützen.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter, um das Gerät mit Strom zu versorgen.

Schließen Sie das Gerät nicht an Steckdosen an, die speziell für Niedriglastgeräte montiert wurden.

Beim Anschließen des Geräts oder auch beim Ziehen des Netzsteckers dürfen Ihre Hände nicht nass sein.

Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Nur vom Hersteller autorisiertes Personal darf beschädigte Netzkabel ersetzen.

TRANSPORTIEREN DES INSTALLIERTEN GERÄTS

Wenn das Gerät nach der Installation transportiert werden muss, ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, drehen den Wasserhahn zu und trennen die Zulauf- und Ablaufschläuche. Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach und die Tür fest verschlossen sind.

Bauen Sie die Transportschrauben vor dem Transport wieder ein, um Vibrationsschäden zu vermeiden (siehe „Installation und Anschluss/Entfernen der Transportschrauben“). Wenn die Transportschrauben verloren gehen, können Sie beim Hersteller Ersatz bestellen.

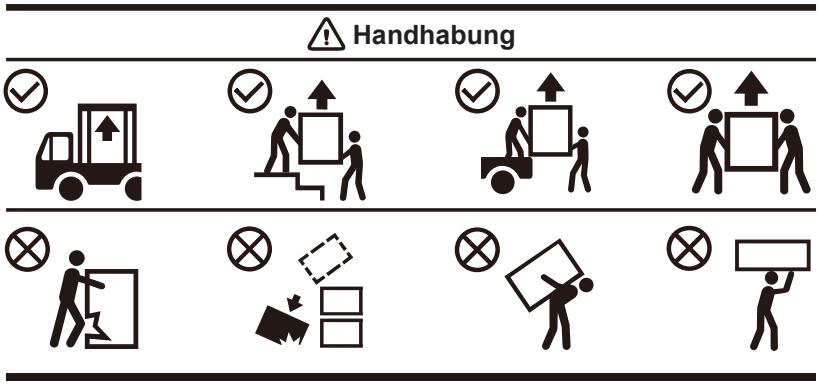
Verpacken Sie alle Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, andere Kunststoffteile usw.) für den sicheren Transport.

Das Gerät ist schwer. Transportieren Sie es also mit mindestens zwei Personen. Beim Bewegen des Geräts greifen Sie nicht nach hervorstehenden Teilen (z. B. der Tür oder der oberen Abdeckung), um Beschädigungen zu vermeiden.

Nach dem Transport lassen Sie das Gerät vor dem Wiederanschluss an die Stromversorgung mindestens 2 Stunden stehen. Das Gerät muss von geschultem Fachpersonal installiert und angeschlossen werden.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät wieder anschließen. Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Gebrauch entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Transport und Handhabung



VOR DEM ERSTGEBRAUCH

ERSTER GEBRAUCH

Das Gerät wurde werkseitig geprüft und kann daher eine kleine Menge Restwasser enthalten. Führen Sie vor dem Erstgebrauch ein Trommelreinigungsprogramm (oder einen anderen Hochtemperaturzyklus) aus, um die Trommel zu reinigen.

- Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung, öffnen Sie die Wasserzufuhr und starten das Programm mit leerer Trommel (keine Wäsche einlegen).

⚠ Verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können (befolgen Sie die Empfehlungen des Reinigungsmittelherstellers).

PFLEGEETIKETTEN

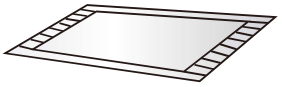
Waschen	Maximale Wassertemperatur 95 °C	Maximale Wassertemperatur 60 °C	Maximale Wassertemperatur 40 °C	Maximale Wassertemperatur 30 °C	Nur Handwäsche	Nicht waschen
Spülen	In kaltem Wasser spülen			Nicht spülen		
Chemisch reinigen	Geeignet für die chemische Reinigung (jedes Waschmittel) (A)	Nur mit Lösungsmitteln R11, R113 chemisch reinigen (P)		Chemische Reinigung mit Kerosin, reinem Alkohol oder R113 (F)	Nicht spülen	
Bügeln	Maximale Bügeltemperatur 200 °C	Maximale Bügeltemperatur 150 °C		Maximale Bügeltemperatur 110 °C	Nicht bügeln	
Wäschetrockner	Zum Trocknen flach auslegen (auf eine flache Oberfläche legen)	Tropfnass Auf Wäscheleine trocken		Hohe Temperatur Niedrige Temperatur	Nicht im Wäschetrockner trocknen	

DIE WÄSCHE VORBEREITEN

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide, Wolle usw.), Pflegehinweisen, Farbe (weiß, farbig) und Verschmutzungsgrad.
2. Leeren Sie alle Taschen. Entfernen Sie alle Metallgegenstände, die die Kleidung und das Gerät beschädigen können. Machen Sie alle Knöpfe zu. Wenden Sie Kleidung mit Knöpfen oder Stickereien auf links, schließen Sie alle Reißverschlüsse und binden Kordelzüge fest zusammen.
3. Legen Sie empfindliche Wäsche und kleine, leichte Textilien in einen Wäschebeutel aus Netzstoff und waschen Sie sie zusammen mit der übrigen Wäsche.
4. Wenden Sie Textilien, die zu Pilling neigen, und langflorige Stoffe vor dem Waschen auf links.
5. Flecken lassen sich schwerer entfernen, wenn sie über einen längeren Zeitraum liegen bleiben. Behandeln Sie verschmutzte Stellen vor dem Waschen vor, z. B. Manschetten und Kragen (siehe Kapitel „Tipps zur Fleckenentfernung“).
6. Vermeiden Sie es, schwere Handtücher, Kuscheltiere oder Gegenstände in Wäschebeuteln allein zu waschen, da dies einen Unwuchtalarm auslösen kann.



NICHT ZUM WASCHEN ODER TROCKNEN GEEIGNETE ARTIKEL

 Leder- und Pelzprodukte (kann Verformungen verursachen)	 Viskose und Mischgewebe (kann Verfärbungen oder Verformungen verursachen)	 Gummiprodukte, große dicke Matten (kann Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)
 Hüte mit harten Materialien (Kann das Gerät beschädigen oder Betriebsstörungen verursachen)	 Kissen, Kopfkissen, Artikel, die Baumwolle oder Schaumstoffe (z. B. Schwämme) enthalten, Teppichbezüge (kann Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)	Sonstige: Textilien mit knitter- oder geprägten Oberflächen; beschichtete Daunenbekleidung; Kreppstoffe; Textilien, die zu Verformungen neigen (Anzüge, Jacken, Krawatten, Kleider usw.); Textilien, die zur Flusenbildung neigen (Samt, Flanell).

NICHT ZUM TROCKNEN GEEIGNETE ARTIKEL (FÜR MODELLE MIT TROCKENFUNKTION)

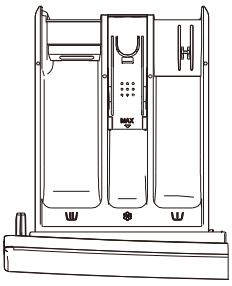
 Artikel mit einem der oben angezeigten Pflegeetiketten (können die Textilie beschädigen)	 Wollartikel (können einlaufen oder Fasern abgeben)	 Strumpfhosen und Strümpfe (Beschädigungs- oder Verformungsgefahr)	 Gestärkte Artikel
 Matten und hochflorige Artikel (können Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)	 Bettdecken (können Schäden oder Fehlfunktionen verursachen)	 Wäsche mit Spitze oder Stickerei, neue synthetische Fasern (Mikrofaser) (können Verformungen verursachen)	 Seide

Nicht waschbar. Trocknergeeignete/nicht trocknergeeignete Kleidungsstücke umfassen, sind jedoch nicht auf die oben genannten Kleidungsstücke beschränkt.

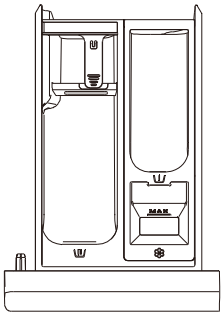
Überprüfen Sie das Pflegeetikett, um sicherzustellen, dass das Kleidungsstück ein Symbol für Maschinenwäsche/-trocknung aufweist.

Nasse Kleidung, die noch tropfnass ist, eignet sich nicht zum Trocknen und kann dazu führen, dass das Gerät einen Alarm auslöst.

ZUGABE VON WASCHMITTEL UND WEICHSPÜLER
WASCHMITTELFACH



Typ 1



Typ 2

Waschmittelfach	
I	Hauptfach für Vorwäsche
II	Hauptwaschfach
❀	Weichspülerfach

(Das Design der Waschmittelschublade variiert je nach Modell)

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

1. Verwenden Sie immer ein hocheffizientes, neutrales und schaumarmes Waschmittel, das für diese Maschine geeignet ist. Die Menge des Waschmittels hängt vom Stofftyp, dem Schmutzgehalt, der Farbe und der Waschtemperatur ab. Befolgen Sie die Dosierungsanweisungen des Waschmittelherstellers.
2. Zu viel Waschmittel kann zu einer Überschäumung führen, was die Waschleistung beeinträchtigt. Wenn übermäßiger Schaum festgestellt wird, kann dazu führen, dass das Gerät das Programm unterbricht, um einen Entschäumungszyklus durchzuführen.
3. Zu wenig Waschmittel kann zu schlechten Reinigungsergebnissen führen und Kalkablagerungen in der Trommel und den Schläuchen verursachen.
4. Geben Sie Pulverwaschmittel erst kurz vor dem Start des Waschprogramms hinzu. Wenn Sie das Waschmittel im Voraus einfüllen, stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig trocken ist, um zu verhindern, dass das Waschmittel verklumpt.
5. Wenn Sie die Funktion „Endzeit“ oder „Vorwäsche“ (falls verfügbar) nutzen, sollten Sie kein Flüssigwaschmittel verwenden. Es kann vorzeitig ausgegeben werden, zähflüssig werden oder Rückstände im Fach oder in der Trommel hinterlassen.
6. Lassen Sie das Waschmittel nicht aushärten oder verklumpen, da dies zu Verstopfungen, schlechter Spülwirkung oder unangenehmen Gerüchen führen kann.
7. Gießen Sie Weichspüler in das mit dem Symbol „❀“ gekennzeichnete Fach. Befolgen Sie die Dosierungsempfehlungen auf der Verpackung. Füllen Sie nicht über die MAX-Markierung. Dadurch könnte der Weichspüler zu früh ausgegeben werden.
8. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
9. Korrosive Entkalkungsmittel können das Gerät beschädigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Mit Lösungsmitteln oder brennbaren Substanzen behandelte Textilien dürfen niemals in der Waschmaschine gewaschen werden.
10. Moderne phosphatfreie Waschmittel können weiße Streifen auf dunklen Textilien hinterlassen. Falls dies doch einmal passiert, bürsten Sie die Rückstände ab oder wechseln Sie zu flüssigem Waschmittel.
11. Schließen Sie vor dem Starten des Waschzyklus vorsichtig die Waschmittelschublade. Wenn Sie die Schublade mit Gewalt schließen, kann dies dazu führen, dass das Waschmittel verschüttet oder vorzeitig ausgegeben wird. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.
12. Am Ende des Zyklus kann eine kleine Menge Wasser in den Fächern verbleiben.
13. Die Waschmittelschublade ist nicht für Desinfektionsmittel bestimmt; deren Zugabe wird daher nicht empfohlen. Falls Desinfektionsmittel verwendet werden müssen, verwenden Sie nur solche, die für die Kleidung geeignet sind. Vermeiden Sie Produkte, die stark korrosive oder bleichende Wirkstoffe enthalten. Fügen Sie nur eine stark verdünnte Lösung hinzu und achten Sie streng auf die Konzentration. Um Beschädigungen des Geräts oder der Textilien zu vermeiden, wird empfohlen, Desinfektionsmittel nicht häufiger als einmal im Monat zu verwenden.

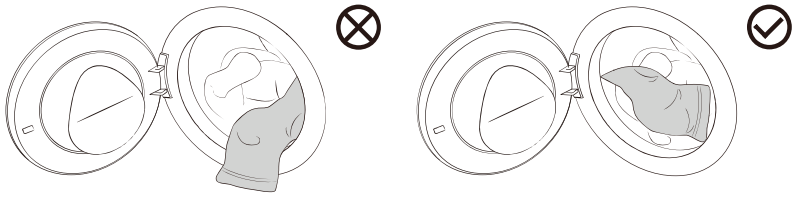
BELADEN DER TROMMEL VOR DEM WASCHEN

Öffnen Sie die Tür, prüfen Sie die Trommel auf Fremdkörper, und legen Sie die Wäsche locker hinein.

Schließen Sie die Tür, bis sie hörbar einrastet, was anzeigt, dass sie sicher verriegelt ist.

Überladen Sie die Trommel nicht! Siehe die „Programmübersicht“ zu Informationen über die maximale Beladung. Eine Überladung der Trommel kann zu einer schlechten Waschleistung führen.

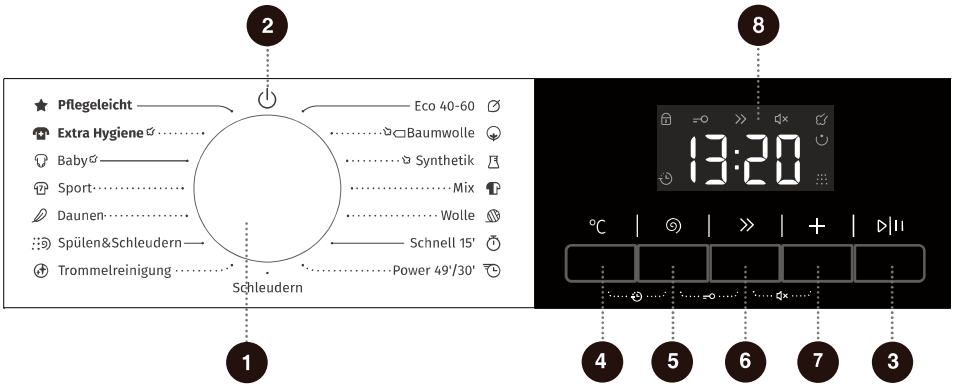
Stellen Sie sicher, dass sich sämtliche Kleidung vollständig in der Trommel befindet, damit sie nicht in der Tür eingeklemmt wird.



PROGRAMME UND FUNKTIONEN

Bedienfeld

Ihr tatsächliches Bedienfeld kann leicht von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.



1 Zykluswahlschalter
Drehen Sie den Einstellknopf, um das Gerät einzuschalten und ein Programm auszuwählen.

2 Ein/Aus
Schalten Sie das Gerät ein oder aus.

3 Start/Pause
Starten/pausieren Sie das Programm.

4 Temp. ℃
Zum Auswählen der Waschtemperatur.

5 Schleudern
Zum Einstellen der Schleuderdrehzahl.

6 Schneller
Diese Funktion reduziert die Waschzeit des ausgewählten Programms.

7 Optionen +
Drücken Sie, um zusätzliche Funktionen auszuwählen.

4+5 Endzeit
Ermöglicht es Ihnen, das Waschen zu einem geeigneten Zeitpunkt zu planen.

5+6 Kinder-sicherung
Drücken und halten beide Tasten gedrückt, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten.

6+7 Stumm
Drücken und halten diese beiden Tasten gleichzeitig gedrückt, um die Stummschaltung ein- oder auszuschalten.

8 Display
Zeigt die verbleibende Programmlaufzeit, die geplante Startzeit, Fehlercodes und zugehörige Informationen an.

PROGRAMMTABELLE

Drehen Sie den Einstellknopf, um das entsprechende Programm auszuwählen, um je nach Stofftyp und Schmutzgehalt das passende Programm auszuwählen. Der Einstellknopf dreht sich während des Betriebs nicht automatisch.

Programm	Maximale Beladung (kg)	Maximale Drehzahl (U/min)	Beschreibung des Programms
eco 40-60 **-**	7	1400	Geeignet für normal verschmutzte Baumwolltextilien.
baumwolle **(--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C)**	7	1400	Mäßig bis stark verschmutzte Baumwoll- oder Leinenstoffe.
synthetik **(--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)**	3.5	1400	Geeignet für Synthetikstoffe mit mäßiger Verschmutzung.
mix **(--, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)**	3.5	1400	Leicht bis mäßig verschmutzte Baumwolle oder synthetische Kleidungsstücke.
wolle **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	2	600	Geeignet für maschinenwaschbare Wolltextilien (siehe Pflegeetiketten).
schnell 15' **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	1	800	Kleine Ladung oder leicht verschmutzte Kleidungsstücke. Die Waschzeit kann sich verlängern, wenn die Standardeinstellungen geändert werden.
power 49'/30' **(--, 20 °C, 30 °C, 40 °C)**	2.5	1400	Ein kurzer, intensiver Waschzyklus für kleine Ladungen für mäßig verschmutzte Wäsche.
schleudern **-**	7	1400	Nur Schleudern. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu.
trommelreinigung **(90 °C)**	/	800	Zum Reinigen der Trommel und Entfernen von Waschmittelrückständen und Bakterien, die sich bei Niedrigtemperaturwäschen angesammelt haben. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu.
spülen & schleudern **-**	7	1400	Spül- und Schleuderprogramm. Geben Sie kein Waschmittel hinzu.
daune **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	2	600	Für maschinenwaschbare, mit Daunen gefüllte Artikel (z. B. Kissen, Matratzenschoner, Bettdecken) und für mit synthetischen Fasern gefüllte Artikel.
sport **(--, 20°C, 30°C, 40°C)**	2.5	1000	Für maschinenwaschbare Sportbekleidung.

Programm	Maximale Beladung (kg)	Maximale Drehzahl (U/min)	Beschreibung des Programms
baby (40 °C, 60 °C, 90 °C)	2	1400	Für Babykleidung und Unterwäsche. Verwendet hohe Temperaturen zur Desinfektion. Die Zugabe von Weichspüler wird nicht empfohlen.
extra hygiene (60 °C)	2	1400	Für farbechte, hitzebeständige Textilien. Entfernt Allergene wie Pollen und Hausstaubmilben.
pflegeleicht (--, 20°C, 30°C, 40°C)	4	1400	Für leicht verschmutzte Wäsche.

HINWEIS

(1) Wassertemperatur: Wählen Sie eine Wassertemperatur, die für das ausgewählte Programm geeignet ist. Befolgen Sie die Angaben auf den Pflegeetiketten des Kleidungsstücks oder die Anweisungen des Herstellers, um Schäden zu vermeiden.

(2) Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

(3) Die Testergebnisse können aufgrund von Faktoren wie Wasserdruck, Wasserhärte, Wassertemperatur, Raumtemperatur, Beladungsart und -umfang, Grad der Verschmutzung, Waschmittel, Leistungsschwankungen und ausgewählten zusätzlichen Optionen variieren.

(4) Wenn zu viel Wäsche in der Mitte des Zyklus hinzugefügt wird, kann die Waschleistung abnehmen, da die Maschine Wasser basierend auf der anfänglichen Beladung hinzufügt. Eine unzureichende Wassermenge kann die Kleidung ebenfalls beschädigen und die Waschzeit verlängern.

(5) Trommelreinigung (falls vorhanden): Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist, bevor Sie das Programm „Trommelreinigung“ verwenden. Führen Sie dieses Programm mindestens einmal im Monat aus.

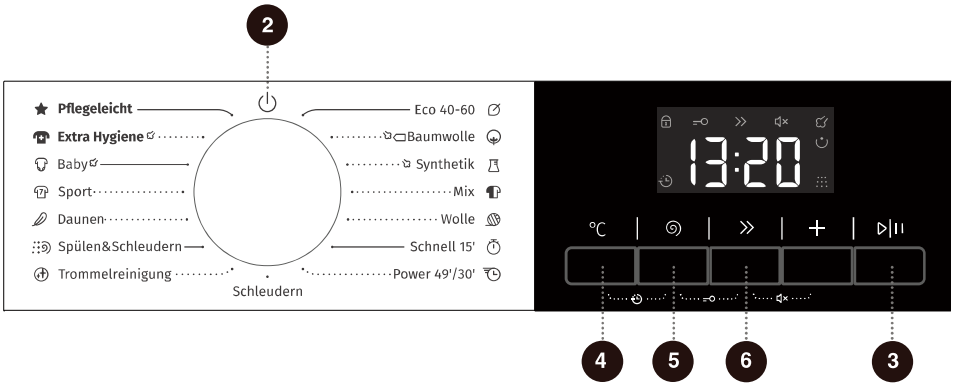
(6) Verwenden Sie einen Entkalker mit Korrosionsschutz (verwenden Sie nur nicht korrosive Entkalker und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers). Führen Sie das Programm „Trommelreinigung“ (oder ein anderes Hochtemperaturprogramm) mehrmals nach der Entkalkung aus, um Entkalkerrückstände zu entfernen. Eine Entkalkung wird mindestens alle sechs Monate empfohlen.

Die Höchst- oder Nennladung gilt für Wäsche, die nach den Normen IEC60456 hergestellt wurde.

Für einen effektiven Baumwolle-Zyklus empfehlen wir, die Trommel zu höchstens zwei Dritteln ihres Fassungsvermögens zu füllen.

ANDERE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN

Programme werden mit Standardeinstellungen geliefert, aber einige Funktionen können angepasst werden. Bevor Sie **Start**/Pause drücken, können Sie mit den Funktionstasten Einstellungen vornehmen. Einige Einstellungen können in bestimmten Programmen nicht ausgewählt oder geändert werden. Diese Einstellungen leuchten nicht auf, und die Tasten werden inaktiv sein (siehe „Funktionsauswahltabelle“). Die meisten Funktionen können nur im Standby-Modus eingestellt werden, bevor ein Programm startet. Sobald ein Programm startet, können die meisten Einstellungen nicht mehr geändert werden.



2 Ein/Aus ⏻

Schalten Sie das Gerät ein oder aus.
Um die Maschine während eines Programms auszuschalten, drehen Sie den Programmknopf auf „⏻“.
Im Standby-Modus oder nachdem das Programm beendet wurde, schaltet sich das Gerät automatisch aus, wenn für einen bestimmten Zeitraum kein Betrieb durchgeführt wird. Zum Zurücksetzen drehen Sie den Einstellknopf auf „⏻“.

3 Start/Pause ▷||

Starten/pausieren Sie das Programm.
Wenn die Tür nicht geschlossen oder die Verriegelung nicht eingerastet ist, startet das Gerät nicht.

4 Temp. °C

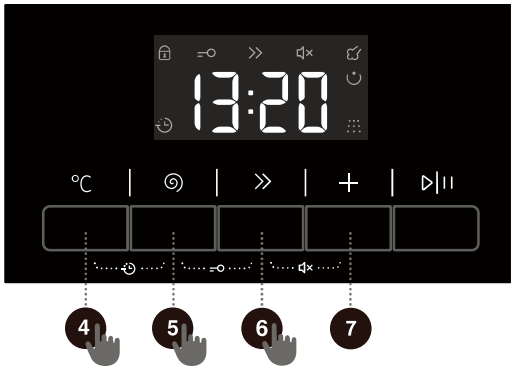
Mit dieser Funktion können Sie die Temperatur des ausgewählten Programms ändern. Jedes Programm hat eine voreingestellte Temperatur. Bevor das Programm startet, drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Temperatureinstellung anzuzeigen. Drücken Sie erneut, um die verfügbaren Temperaturstufen zu durchlaufen („--“ zeigt eine Kaltwäsche an). Verfügbare Temperatureinstellungen variieren je nach Programm.

5 Schleudern

Mit dieser Funktion können Sie die Schleuderdrehzahl einstellen, bevor das Programm startet. Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Schleuderdrehzahl anzuzeigen. Drücken Sie erneut, um die verfügbaren Schleuderdrehzahlen zu durchlaufen.

6 Schneller »

Diese Funktion verkürzt die Zykluszeit für schnelleres Waschen.
Drücken Sie diese Taste, bis das Symbol aufleuchtet, um den Schnellwaschmodus zu aktivieren. Jedes Mal, wenn die Programmdauer verkürzt wird, halbiert sich die maximale Beladung im Vergleich zur vorherigen Stufe. Drücken Sie die Taste wiederholt, bis das Symbol erlischt, um die Funktion zu deaktivieren. Die Waschzeit und die Beladungskapazität werden dann auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die verfügbaren Schnellwaschstufen können je nach Modell und gewähltem Programm variieren.
Bei Programmen mit automatischer Beladungserkennung setzt das Aktivieren dieser Funktion den Erkennungsprozess außer Kraft. Ist sie deaktiviert, wird die automatische Erkennung wieder aufgenommen.



7 Optionen +

Drücken Sie diese Taste, um eine zusätzliche Funktion des aktuellen Programms auszuwählen. Es kann jeweils nur eine zusätzliche Funktion ausgewählt werden. Sobald ausgewählt, leuchtet das entsprechende Symbol auf oder blinkt.

Dampf

Diese Funktion fügt während des Programms einen Dampfzyklus hinzu.
Diese Funktion ist für bestimmte Programme standardmäßig aktiviert und kann nicht abgebrochen werden.

Vorwäsche

Diese Funktion fügt eine Vorwaschphase vor der Hauptwäsche hinzu, um die Reinigungsleistung zu verbessern.
Wenn Sie die Vorwaschfunktion auswählen, geben Sie Waschmittel in das Vorwaschfach in der Waschmittelschublade.

Extra Spülen

Diese Zusatzfunktion kann dem Programm einen zusätzlichen Spülzyklus hinzufügen.

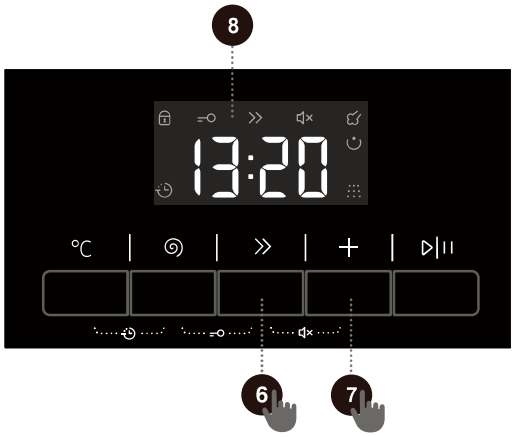
4 + 5 Endzeit

Ermöglicht Ihnen, das Trocknen der Kleidung zu einer passenden Zeit zu planen.
Stellen Sie die Zeitvorwahl ein, nachdem Sie das Programm und alle zusätzlichen Funktionen ausgewählt haben. Halten Sie die Tasten „Temperatur. + Schleudern“ gleichzeitig gedrückt, um die Endzeit-Funktion zu aktivieren. Drücken Sie die Temperatur/Schleudern-Tasten, um die Endzeit zu verkürzen oder zu verlängern. Bei jedem Drücken erhöht sich die Verzögerungszeit um jeweils eine Stunde, bis maximal 24 Stunden.
Die Verzögerungszeit stellt die Zeit dar, zu der das Programm endet, die die gesamte Programmlaufzeit umfasst, also muss sie länger sein als die Dauer des Programms.
Sobald die geplante Zeit eingestellt ist, drücken Sie **Start**/Pause, um zu beginnen.

Während der Verzögerung wird das Symbol „“ auf dem Display angezeigt oder blinkt.
Sobald die Verzögerung endet, erlischt das Symbol.
Um die Verzögerung vor dem Programmstart abzubrechen, wählen Sie ein anderes Programm oder eine andere Funktion. Nach dem Programmstart kann die Verzögerungsfunktion nur durch Ausschalten und Neustarten der Maschine abgebrochen werden.

5 + 6 Kindersicherung

Um eine versehentliche Benutzung zu verhindern und Kinder zu schützen, verfügt dieses Gerät über eine Kindersicherung. Halten Sie die Tasten „Schleudern+ Schneller“ gleichzeitig gedrückt, um die Kindersicherung zu aktivieren. Das Kindersicherungssymbol „“ leuchtet auf. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, führen Sie den gleichen Vorgang aus.
Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle Tasten- und Knopfbedienungen gesperrt, mit Ausnahme des Ausschaltens und des Entsperrens mittels Tastenkombination. Die Kindersicherung wird automatisch deaktiviert, wenn das Programm abgeschlossen ist oder nach einem Systemneustart.



6 + 7 Stumm

Diese Funktion schaltet alle akustischen Signale stumm, mit Ausnahme der Alarmtöne. Während sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, unterbrochen ist oder betrieben wird, halten Sie die Tasten „Schneller+Optionen“ gleichzeitig gedrückt, um die Stummschaltung zu aktivieren. Die Stummschaltsymbol „“ leuchtet auf. Alle akustischen Signale, mit Ausnahme der Alarme, sind deaktiviert.
Wiederholen Sie denselben Vorgang, um die Stummschaltung zu deaktivieren und alle akustischen Signale wiederherzustellen.

8 Display

Zeigt die verbleibende Programmlaufzeit, die geplante Startzeit, Fehlercodes und zugehörige Informationen an.

Symbole

	Symbol Türverriegelung. Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Tür verriegelt. Öffnen Sie die Tür nicht mit Gewalt, da dies zu Verletzungen führen kann.

FUNKTIONSAUSWAHLTABELLE

Programm	Temp.	Schleudern	Schneller	Dampf	Vorwäsche	Extra Spülen	Endzeit	Kindersicherung	Stumm
eco 40-60	-	•	-	-	-	-	•	•	•
baumwolle	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Synthetik	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mix	•	•	•	-	•	•	•	•	•
Wolle	•	•	-	-	-	•	•	•	•
schnell 15'	•	•	-	-	-	•	•	•	•
power 49'/30'	•	•	•	-	•	•	•	•	•
schleudern	-	•	-	-	-	-	•	•	•
trommelreinigung	-	-	-	-	-	-	•	•	•
spülen & schleudern	-	•	-	-	-	•	•	•	•
Kissen	•	•	-	-	-	•	•	•	•
sport	•	•	-	-	•	•	•	•	•
baby	•	•	•	o	•	•	•	•	•
extra hygiene	-	•	-	o	•	•	•	•	•
pflegeleicht	•	•	-	-	•	•	•	•	•

• Funktion verfügbar

- Funktion nicht verfügbar

o Standardfunktion (kann nicht abgebrochen werden)

PROGRAMM STARTEN

Nachdem Sie das Waschmittel in die Waschmittelschublade gegeben haben, wählen Sie das Programm und die zusätzlichen Funktionen aus und drücken Sie die Taste „**Start**/Pause“, um das Programm zu starten.



Sobald **Start**/Pause gedrückt wird, können Einstellungen nicht mehr geändert werden, mit Ausnahme der Aktivierung/Deaktivierung der Kindersicherung, der Stummschaltung oder der Anpassung des Wasserstands (sofern vorhanden).

Wenn „---“ zu Beginn eines Programms auf dem Display angezeigt wird, bedeutet dies, dass das Gerät die Wäsche wiegt.

Einige Programme erkennen vor dem Waschen automatisch das Gewicht der Wäsche und passen die Programmdauer entsprechend an.

PROGRAMMENDE

Wenn das Programm beendet ist, gibt das Gerät ein akustisches Signal aus, und „Ende“ wird angezeigt. Das Gerät schaltet sich nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ab.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
4. Öffnen Sie die Tür.
5. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

UNTERBRECHEN UND WECHSELN DES PROGRAMMS

Programm abbrechen

Um ein laufendes Programm abzubrechen, schalten Sie das Gerät aus.

Ändern des Programms

Um das Programm während des Betriebs zu ändern, schalten Sie zuerst die Maschine aus. Starten Sie die Maschine neu, wählen Sie das gewünschte Programm und die zusätzlichen Funktionen aus und drücken Sie dann die Taste „**Start**/Pause“, um zu starten.

Programm pausieren

Um das Programm während des Betriebs anzuhalten, drücken Sie die Taste „**Start**/Pause“. Die verbleibende Zeit auf dem Display blinkt. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, löst sich die Türverriegelung, sodass Sie die Tür öffnen können:

1. Die Wassertemperatur im Inneren der Trommel muss sicher sein, also nicht zu heiß.
2. Der Wasserstand in der Trommel muss unterhalb eines bestimmten Wertes liegen.

Um das Programm fortzusetzen, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste „**Start**/Pause“. Wenn ein Waschprogramm angehalten und dann neu gestartet wird, wird es an der Stelle der Unterbrechung fortgesetzt. Wenn der Schleuderzyklus angehalten und dann neu gestartet wird, startet das Programm mit dem Beginn der Schleuderphase neu.

Wäsche in der mitte des waschgangs hinzufügen

Wenn Sie während des Waschgangs Wäsche hinzufügen müssen, stellen Sie zunächst sicher, dass der Wasserstand und die Temperatur in der Trommel sicher sind. Drücken Sie die Taste „Start/**Pause**“, um das Programm anzuhalten. Die verbleibende Zeit auf dem Display blinkt und das Türschloss-Symbol schaltet sich aus (bei einigen Modellen leuchtet das Symbol „“ auf), sodass Sie die Tür öffnen und Wäsche hinzufügen können. Wenn das Türschloss-Symbol eingeschaltet bleibt, kann die Tür nicht geöffnet und keine zusätzliche Wäsche hinzugefügt werden.

Störung

Bei einer Gerätestörung wird das Programm unterbrochen.
Im Falle einer Störung (siehe „Fehlercodes und Fehlerbehebung“) ertönt ein akustischer Alarm, und auf dem Display wird ein Fehlercode (FXX) angezeigt.

Stromausfall

Bei einem Stromausfall wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

⚠ Wenn sich bei einem Stromausfall Wasser in der Maschine befindet, öffnen Sie die Tür erst, wenn das Wasser manuell durch den Ablasspumpenfilter abgelassen wurde.

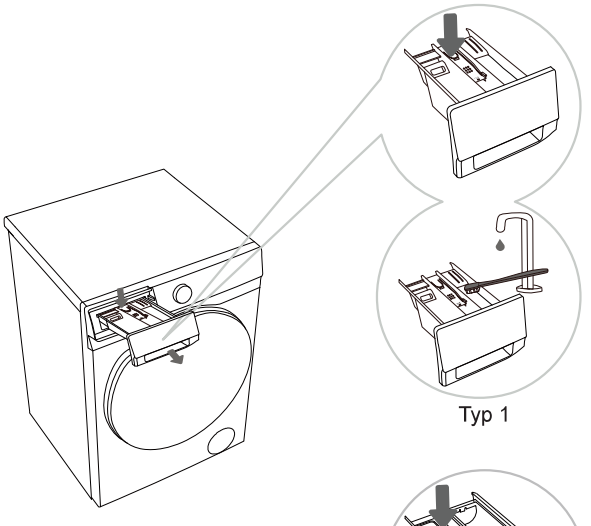
WARTUNG UND REINIGUNG

Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer des Geräts. Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, trennen Sie immer die Stromversorgung und schließen den Wasserhahn.

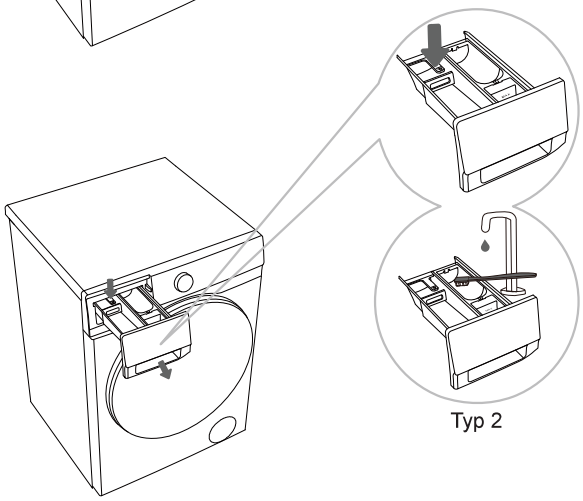
Kinder sollten das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

REINIGEN DER WASCHMITTELSCHUBLADE

Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig.



Typ 1



Typ 2

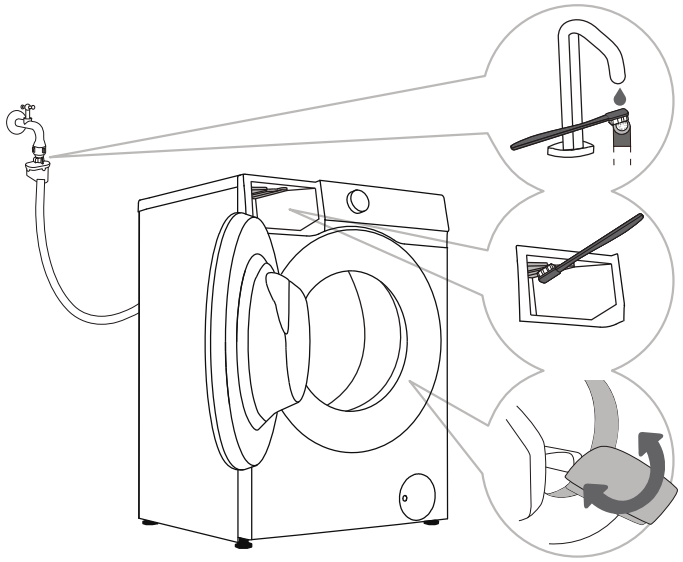
1 Drücken Sie die Entriegelungslasche in der Waschmittelschublade, um sie herauszuziehen. (Siehe Pfeilmarkierung in der Abbildung links).

2 Reinigen Sie die Waschmittelschublade gründlich mit einer Bürste, spülen sie mit fließendem Wasser ab und wischen sie anschließend trocken. Entfernen Sie alle Waschmittelrückstände aus dem Schubladengehäuse. Setzen Sie die Waschmittelschublade nach der Reinigung wieder ein.

Das Design variiert je nach Modell.

Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in einer Geschirrspülmaschine.

REINIGENDES EINLASSFILTERS, DES SCHUBLADENGEHÄUSES UND DER TÜRDICHTUNG



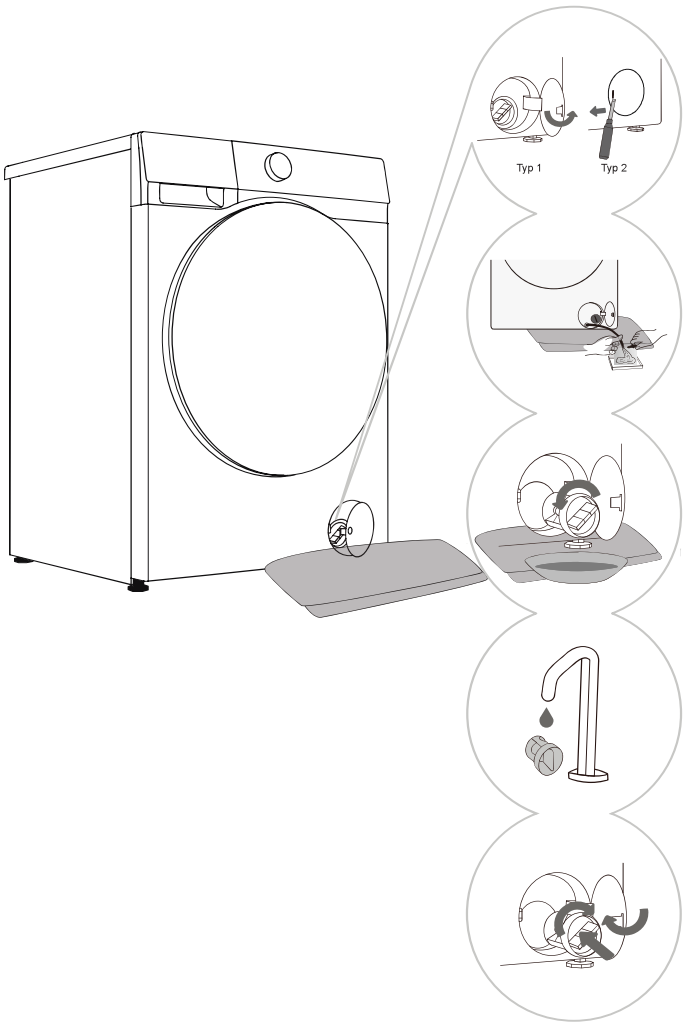
1 Reinigen Sie den Einlassfilter regelmäßig.

2 Reinigen Sie das gesamte Gehäuse der Waschmittelschublade, insbesondere die Düsen auf der Oberseite, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie die Türdichtung nach jedem Waschgang ab, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Nachdem der Waschzyklus beendet ist, lassen Sie die Tür einen Spalt offen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann. Dies hilft zu verhindern, dass sich auf der Türdichtung Schimmel und Gerüche bilden.

REINIGUNG DES FLUSENSIEBS DER ABLAUFPUMPE

Es kann Restwasser beim Reinigen des Flusensiebs der Ablaufpumpe austreten. Legen Sie ein saugfähiges Tuch auf den Boden, um Wasser aufzufangen. Lassen Sie das Wasser vollständig abkühlen, bevor Sie es ablassen, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.



1 Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel. Typ 1: Drücken Sie den Deckel. Die Filterdeckel springt auf.
Typ 2: Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug (z. B. einen Schlitzschraubendreher), um den Deckel des Flusensiebs der Ablaufpumpe aufzuhebeln. (Das Design variiert je nach Modell.)

2 Legen Sie ein Handtuch unter den Filterdeckel, um eventuell verbleibendes Wasser aufzufangen. Wenn das Gerät mit einem Ablaufschlauch ausgestattet ist, legen Sie Schlauchende in einen Behälter. Lösen Sie den Ablaufstopfen und entfernen Sie ihn, damit das Wasser vollständig abfließen kann. Setzen Sie den Ablaufstopfen anschließend wieder fest ein. Wenn das Gerät nicht mit einem Ablaufschlauch ausgestattet ist, stellen Sie einen flachen Behälter unter den Ablaufpumpenfilter. (Das Design variiert je nach Modell.)

3 Drehen Sie das Flusensieb der Ablaufpumpe langsam gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Filter heraus und lassen das Restwasser langsam in einen Behälter ablaufen.

4 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

5 Setzen Sie das Sieb wie in der Abbildung gezeigt wieder ein und drehen es im Uhrzeigersinn, bis es festsitzt. Um eine ordnungsgemäße Abdichtung zu gewährleisten, muss die Oberfläche des Filterdichtrings sauber und frei von Verunreinigungen gehalten werden.

Wir empfehlen, das Flusensieb der Ablaufpumpe alle zwei Monate zu reinigen.

Es wird empfohlen, das Flusensieb der Ablaufpumpe nach dem Waschen von fusselanfälligen Wäschestücken wie Fleecedecken und Handtüchern zu reinigen.

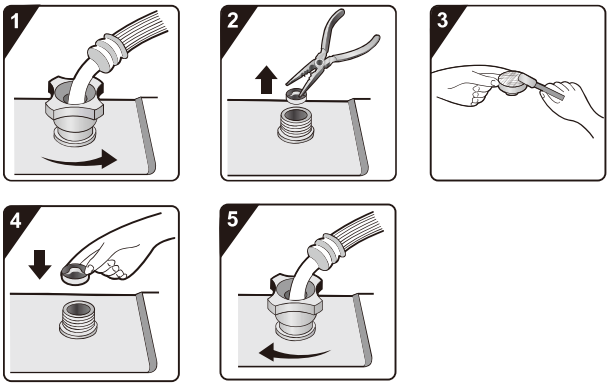
Wenn der Schleuderzyklus nicht startet oder wenn Fremdkörper (Knöpfe, Münzen, Haarnadeln usw.) in der Ablaufpumpe gefunden werden, reinigen Sie sofort den Filter.

Öffnen Sie während des Betriebs niemals das Flusensieb der Ablaufpumpe. Stellen Sie sicher, dass der Filter vor dem Neustart ordnungsgemäß wieder eingesetzt ist. Andernfalls kann es zu Undichtigkeiten oder Funktionsstörungen kommen.

REINIGEN DES EINLASSFILTERS

Überprüfen und reinigen Sie den Einlassfilter regelmäßig.

Wenn der Wassereinlauf langsam ist, reinigen Sie umgehend den Einlassfilter. Gehen Sie wie folgt vor:



1 Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Zulaufschlauch ab.

2 Entfernen Sie den Einlassfilter.

3 Reinigen Sie den Einlassfilter.

4 Bauen Sie den Einlauffilter wieder ein.

5 Schließen Sie den Einlassschlauch wieder an. Öffnen Sie den Wasserhahn und stellen Sie sicher, dass keine Leckagen am Anschluss vorhanden sind.

Der Einlassfilter fängt Verunreinigungen und Sedimente aus der Wasserversorgung auf. Wir empfehlen, den Zulauffilter mindestens alle sechs Monate zu reinigen. Reinigen Sie ihn häufiger, wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser leben oder wenn Kalkablagerungen sichtbar sind.

REINIGEN DES GEHÄUSES DES GERÄTS

Bevor Sie das Gerät außen reinigen, muss es vom Stromnetz getrennt werden.

Wischen Sie das Gerät außen sowie das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Trocknen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können. Befolgen Sie stets die Empfehlungen und Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Wischen Sie die Trommeltür mit einem feuchten Tuch ab und trocknen sie anschließend mit einem weichen trockenen Tuch.

Verwenden Sie kein übermäßiges Wasser, um das Gerät zu reinigen.

FEHLERBEHEBUNG

Das Gerät verfügt über mehrere automatische Sicherheitsfunktionen, um Fehler schnell zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten.

Diese meisten Fehler sind geringfügig und können schnell behoben werden.

Wenn das Gerät nicht normal funktioniert, wird eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt. In diesem Fall befolgen Sie bitte die empfohlenen Maßnahmen.

Wenn das Problem nach Befolgung der Anweisungen weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schäden, die durch vom Benutzer oder von unbefugtem Personal durchgeführte Reparaturen verursacht werden, gehen zu Lasten des Benutzers und sind nicht durch die Garantie gedeckt.

Fehlfunktion	Empfohlene Lösung
Gerät startet nicht	◇ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest in eine funktionierende Steckdose eingesteckt ist. Sie können die Steckdose testen, indem Sie ein anderes Gerät einstecken. ◇ Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist. ◇ Überprüfen Sie, ob die „**Start**/Pause“-Taste gedrückt wurde.
Das Gerät hat während des normalen Betriebs angehalten	◇ Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist. Schließen Sie die Tür, und drücken Sie die Taste „**Start**/Pause“. ◇ Wenn übermäßiger Schaum festgestellt wird, startet das Gerät automatisch einen Entschäumungszyklus, der je nach Bedarf das Abpumpen, das Anhalten des Programms oder das Nachfüllen von Wasser umfassen kann. Das Programm wird pausieren, und die verbleibende Zeit wird nicht aktualisiert, bis der Vorgang beendet ist. Sobald der Entschäumungszyklus beendet ist, nimmt das Gerät den Betrieb automatisch wieder auf. Wenn Schaum überläuft oder ein Leck auftritt, wischen Sie es sofort weg, um eine Beschädigung des Geräts zu verhindern. ◇ Überprüfen Sie, ob der Sicherheitsalarm aktiviert wurde.
Die angezeigte Zeit kann kurz nach Programmstart ansteigen oder abnehmen	Dies ist eine adaptive Anpassung des Geräts, die auf Faktoren basiert, die den Waschzyklus beeinflussen (z. B. Beladungsgewicht und Wassertemperatur). ◇ Übermäßiger Schaum. ◇ Unwucht durch große Wäscheartikel. ◇ Niedrige Zulauftemperatur des Wassers führt zu einer längeren Aufheizzeit. Basierend auf diesen Bedingungen kann die verbleibende Zeit neu berechnet und aktualisiert werden. (Das Display bleibt unverändert, während das Gerät den Unwuchtausgleich vornimmt.) Während des ersten Wassereinlaufs erkennt die Waschmaschine die Beladungsmenge und passt die Programmdauer entsprechend an (Fuzzy-Logic-Steuerung).
Waschmittel oder Zusatzstoffe bleiben nach Beendigung des Waschzyklus in der Waschmittelschublade zurück	◇ Überprüfen Sie, ob die Waschmittelschublade korrekt installiert und sauber gehalten ist. ◇ Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck normal ist. Vergewissern Sie sich, dass der Einlassfilter nicht verstopft ist (siehe Kapitel „Wartung und Reinigung”).
Unangenehme Gerüche aus dem Gerät	◇ Gerüche können durch die internen Gummikomponenten verursacht werden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft des Gummis und klingt nach mehreren Anwendungen ab.

Schäden, die durch externe Faktoren (Blitzschlag, Stromnetzausfälle, Naturkatastrophen usw.) verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

Fehlfunktion	Empfohlene Lösung
Ungewöhnliche Geräusche oder Töne während des Betriebs	◇Prüfen Sie die Trommel auf Fremdkörper (z. B. Schlüssel, Münzen, Nadeln), die das Geräusch verursachen könnten. Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie die Trommel auf Fremdkörper. Wenn ungewöhnliche Geräusche nach dem Neustart weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst. ◇Wäsche kann in der Trommel ungleichmäßig verteilt sein (Unwucht). Unterbrechen Sie das Programm. Sobald die Tür entriegelt ist, verteilen Sie die Wäsche manuell neu.
Starke Vibrationen während des Schleuderzyklus	◇Überprüfen Sie, ob das Gerät eben ist und ob alle vier Füße fest auf einem ebenen, festen Boden stehen. ◇Überprüfen Sie, ob die Transportschrauben entfernt wurden. Die Transportschrauben müssen vor der ersten Inbetriebnahme entfernt werden. ◇Vergewissern Sie sich, dass der gesamte Verpackungsschaum auf der Unterseite entfernt wurde.
Unzureichende Schleuder-leistung	Das Gerät ist mit einem automatischen Gleichgewichtserkennungs- und -korrektursystem ausgestattet. Wenn die Beladung zu schwer ist (z. B. Bademäntel), kann das System eine Unwucht feststellen. Nach mehreren Versuchen, die Beladung neu zu verteilen, reduziert das Gerät automatisch die Schleuderdrehzahl oder stoppt den Schleuderzyklus vollständig, um das Gerät zu schützen. ◇Wenn die Wäsche nach Beendigung des Programms noch tropfnass ist, nehmen Sie die Wäsche heraus, lockern Sie sie von Hand und starten anschließend ein separates „Schleuder"-Programm. ◇Übermäßiger Schaum kann die Schleuderleistung beeinträchtigen. Verwenden Sie eine angemessene Menge an achaumarmem Waschmittel. ◇Überprüfen Sie, ob die Schleuderdrehzahl auf „0" oder „Kein Schleudergang" eingestellt ist.
Wasseraustritts-probleme	◇Leck am Zulaufschlauch. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Wasserhahn und dem Anschluss des Zulaufschlauchs auf Undichtigkeiten. Wenn Undichtigkeiten festgestellt werden, wickeln Sie entweder Dichtungsband um das Ende des Wasserhahns oder ersetzen Sie den Wasserhahn. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Zulaufschlauch am Anschluss des Zulaufventils des Geräts fest angezogen ist. ◇Leck am Ablaufschlauch. Bei Modellen mit einem hoch gelegenen Ablaufanschluss darf die Halteklammer des Ablaufschlauchs nicht entfernt werden. Das Entfernen davon führt zu kontinuierlichem Ablaufen (Siphonwirkung). ◇Leck in der Waschmittelschublade. Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig geschlossen. Drücken Sie den Griff der Waschmittelschublade, um sicherzustellen, dass sie vollständig geschlossen ist. ◇Leck an der Türdichtung. Prüfen Sie die Türdichtung auf Fremdkörper und reinigen sie bei Bedarf.
Wäsche zerknittert	◇Wäsche wurde nicht sofort nach Beendigung des Waschzyklus aus der Trommel entfernt. Sobald das Programm beendet ist, entnehmen Sie die Wäsche sofort aus dem Gerät. ◇Gerät überladen. Beladen Sie die Trommel nicht zu voll. Die Tür sollte sich leicht schließen lassen. ◇Die Schleuderdrehzahl könnte zu hoch sein. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl entsprechend des Stofftyps ein.

PROBLEME BEIM TROCKNEN (FÜR MODELLE MIT TROCKNUNGSFUNKTION)

Fehlfunktion	Empfohlene Aktion
Das Gerät trocknet nicht	◇Überprüfen Sie, ob ein Trocknungsprogramm ausgewählt wurde. ◇Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn geöffnet ist. ◇Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist. ◇Prüfen Sie, ob die Trommel mit Wäsche überladen ist (siehe die „Programmübersicht“ für die maximale Trockenkapazität). Entfernen Sie überschüssige Wäsche und starten den Trocknungszyklus neu.
Unzureichende Trocknung	◇Überprüfen Sie, ob die Wäscheladung die Trocknungskapazität überschreitet. Eine übermäßige Beladung kann zu schlechter Trocknungsleistung und vermehrter Faltenbildung führen. Trocknen Sie die Wäsche in kleineren Chargen. ◇Prüfen Sie, ob schwer zu trocknende Wäschestücke (z. B. dicke Baumwolltextilien) mit schnell trocknenden Wäschestücken (z. B. Synthetik) gemischt wurden. ◇Sortieren Sie verschiedene Stofftypen und trocknen sie getrennt.
Trocknen dauert zu lange	◇Prüfen Sie, ob die Trommel mit Wäsche überladen ist (siehe die „Programmübersicht“ für die maximale Trockenkapazität). Entfernen Sie überschüssige Wäsche und starten den Trocknungszyklus neu. ◇Die Wäsche wurde möglicherweise nicht ausreichend geschleudert (siehe „Unzureichende Schleuderleistung“ zur Fehlerbehebung). ◇Prüfen Sie auf eine zu große Menge dicker Kleidungsstücke (z. B. Jeans).
Ungewöhnliche Gerüche während des Trocknens	◇Waschmittel oder Weichspüler mit starken chemischen Duftstoffen können während des Trocknungsvorgangs auch ungewöhnliche Gerüche verursachen. ◇Wenn das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, können Flusen und Waschmittelrückstände während des Trocknungszyklus unangenehme Gerüche verursachen. Reinigen Sie das Gerät wie in „Wartung und Reinigung“ beschrieben und entfernen die Wäsche umgehend nach jedem Waschgang.

FEHLERCODES UND FEHLERBEHEBUNG

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert und die folgenden Codes anzeigt, muss das nicht auf einen Fehler hinweisen. Siehe die Fehlercode-Tabelle für empfohlene Maßnahmen.

Problem/ Fehler	Beschreibung	Lösung
F01	**Wasserzulauf Fehler**	Überprüfen Sie Folgendes: 1. Ist der Wasserhahn geöffnet? Ist der Wasserdruck zu niedrig? 2. Ist der Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? 3. Ist der Filter des Wassereinlassschlauchs verstopft? 4. Ist der Wassereinlassschlauch eingefroren? Drücken Sie nach Behebung des Problems die Taste „Start/ Pause“, um den Betrieb fortzusetzen.
F03	**Abflussstörung**	Überprüfen Sie Folgendes: 1. Ist der Ablaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? Fließt Wasser durch den Schlauch? 2. Ist das Flusensieb der Ablaufpumpe verstopft? 3. Ist der Ablaufschlauch gefroren? Drücken Sie nach Behebung des Problems die Taste „Start/ Pause“, um den Betrieb fortzusetzen.
F24	**Wasserauslauf**	Unterbrechen Sie das Programm, und starten Sie es dann neu. Wenn das Gerät weiterhin überläuft, schließen Sie den Wasserhahn und wenden sich an den Kundendienst.
F13	**Türverriegelungsfehler**	Die Tür der Maschine ist geschlossen, kann jedoch nicht verriegelt werden. Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein, und starten dann das Programm neu. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
F14	**Türentriegelungsfehler**	Die Gerätetür ist geschlossen, kann aber nicht entriegelt werden. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
Sonstiges	**Fehler des elektronischen Moduls**	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein und starten dann den Waschgang neu. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
Unb	**Unwuchtalarm**	Um den Unwuchtalarm zu löschen, gehen Sie wie folgt vor: 1. Wäscheverwirrung Wenn sich die Wäsche verheddert, schalten Sie das Gerät aus und öffnen die Tür. Lockern Sie die Wäsche auf und verteilen sie gleichmäßig in der Trommel. Schließen Sie die Tür und starten das Programm „Nur Schleudern“ erneut. 2. Beladung zu gering Schalten Sie das Gerät aus und öffnen die Tür. Fügen Sie mehr Wäsche hinzu (oder ein oder zwei große Handtücher), um die Beladung auszugleichen. Schließen Sie die Tür und starten das Programm „Nur Schleudern“ erneut.
F15-F18	**Problem beim Trocknen (für Modelle mit Trocknungsfunktion)**	Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.

KUNDENDIENST

Bevor Sie einen Techniker kontaktieren

Geben Sie das Modell Ihres Geräts an, wenn Sie den Kundendienst kontaktieren.

Modell, Code/ID, Typ und Seriennummer stehen auf dem Typenschild des Geräts.

⚠ Verwenden Sie nur autorisierte Ersatzteile für Reparaturen.

Reparaturen oder Gewährleistungsansprüche aufgrund falscher Installation oder unsachgemäßer Verwendung des Gerätes fallen nicht unter die Garantie.

In solchen Fällen trägt der Benutzer die Reparaturkosten.

GEBRAUCHSHINWEISE

Waschen Sie dunkle oder kräftig gefärbte Wäsche beim ersten Waschgang separat, um ein Abfärben zu verhindern.

Wenn Sie stark verschmutzte Wäsche waschen, verwenden Sie eine kleinere Ladung, erhöhen Sie die Menge an Waschpulver oder wählen Sie die Vorwaschfunktion (falls verfügbar).

Tragen Sie vor dem Start des Waschgangs einen speziellen Fleckenentferner auf hartnäckige Flecken auf. Siehe Abschnitt „Tipps zur Fleckenentfernung“ für Empfehlungen.

Wenn Wäsche häufig mit kaltem Wasser und flüssigem Waschmittel gewaschen wird, können sich Bakterien im Inneren des Geräts ansammeln und zu unangenehmen Gerüchen führen. Wir empfehlen, regelmäßig das Programm „Trommelreinigung“ (oder ein anderes Hochtemperaturprogramm) durchzuführen, um die Trommel zu reinigen.

Vermeiden Sie sehr kleine Waschladungen, da dadurch ggf. Energie verschwendet und die Reinigungsleistung beeinträchtigt werden.

Schütteln Sie gefaltete oder verhedderte Wäsche aus, bevor Sie sie in die Trommel legen.

Verwenden Sie Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen entwickelt wurden.

Wenn die Wasserhärte 14 °dH überschreitet, sollte ein Wasserenthärter verwendet werden. Schäden am Heizelement, die durch unsachgemäße Verwendung von Wasserenthärtern verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wasserversorger, um Informationen zur Wasserhärte zu erhalten.

Die Verwendung von Bleichmitteln auf Chlorbasis wird nicht empfohlen, da diese das Heizelement beschädigen können.

Wenn Entkalkungsmittel, Bleichmittel oder Textilfarben verwendet werden, stellen Sie sicher, dass diese für dieses Gerät geeignet sind.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (z. B. Farbverdünner, Terpentin, Benzin).

Geben Sie kein pulverförmiges Waschmittel, das verhärtet ist oder Klumpen gebildet hat, in den Reinigungsmittelspender, da dies die internen Leitungen des Geräts verstopfen kann.

Fügen Sie Pulver- oder Flüssigwaschmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers, der Waschtemperatur und dem ausgewählten Programm hinzu.

Bei der Verwendung von dickflüssigen Wäschepflegemitteln empfehlen wir, diese mit Wasser zu verdünnen, um ein Verstopfen der Abflussöffnung der Waschmittelschublade zu vermeiden.

Flüssigwaschmittel ist für Waschprogramme ohne Vorwaschphase geeignet.

Seien Sie vorsichtig, um das Mischen von Reinigungsmittel und Weichspüler zu vermeiden.

Je höher die Schl.-Geschwindigkeit, desto weniger Feuchtigkeit verbleibt in der Kleidung. Daher macht die Verwendung eines Geräts mit Trockenfunktion das Trocknen der Wäsche wirtschaftlicher und effizienter.

TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Versuchen Sie, vor dem Einsatz spezieller Fleckenentferner zunächst umweltfreundliche, natürliche Methoden anzuwenden, um leichtere, hartnäckige Flecken zu entfernen. Je schneller Flecken behandelt werden, desto leichter lassen sie sich entfernen!
Reinigen Sie den Fleck mit kaltem (oder warmem) Wasser wie unten beschrieben. Verwenden Sie niemals heißes Wasser!

Fleck	Entfernungsmethode
Schlammflecken	Wenn es sich beim Fleck um getrocknetennSchlamm handelt, kratzen Sie ihn zuerst von der Textilie ab und geben sie dann zum Waschen in die Maschine. Bei hartnäckigen Flecken weichen Sie das Kleidungsstück vor dem Waschen zuerst in einem enzymhaltigen Fleckenentferner ein. Bei nicht hartnäckigen Flecken behandeln Sie das Kleidungsstück vor dem Waschen manuell mit Flüssig- oder Pulverwaschmittel vor.
Deodorantflecken	Tragen Sie Flüssigwaschmittel auf das Kleidungsstück auf, bevor Sie es in die Maschine legen. Behandeln Sie hartnäckige Flecken mit einem Fleckenentferner. Alternativ: Waschen Sie mit einem sauerstoffbasierten Bleichmittel.
Teeflecken	Weichen Sie die Textilie in kaltem Wasser ein oder spülen sie aus und fügen bei Bedarf Fleckenentferner hinzu.
Schokoladenflecken	Weichen Sie die Textilie mit lauwarmem Seifenwasser ein oder spülen sie aus. Anschließend tragen Sie Zitronensaft auf und spülen die Textilie aus.
Tintenflecken	Tragen Sie vor dem Waschen einen Fleckenentferner auf den Flecken auf. Es kann auch Reinigungsalkohol verwendet werden. Drehen Sie die Textilie um und legen ein Papiertuch unter den Bereich des Flecks. Tragen Sie Alkohol auf die Rückseite des Flecks auf. Nach der Behandlung spülen Sie die Textiliegründlich aus.
Filzstiftflecken	Verdünnen Sie etwas Stärke in Wasser und tragen es auf den Fleck auft. Lassen Sie den Fleck trocknen und bürsten ihn dann ab. Anschließend waschen Sie die Textilie in der Waschmaschine.
Babyflecken (Urin, Schlamm, Lebensmittelflecken)	Weichen Sie Flecken vor dem Waschen mindestens eine halbe Stunde in warmem Wasser ein. Zur einfacheren Fleckenentfernung einen enzymbasierten Fleckenentferner hinzufügen.
Grasflecken	Weichen Sie vor dem Waschen die Textilie mit einem Fleckentferner auf Enzymbasis ein. Grasflecken lassen sich auch entfernen, indem man sie etwa 1 Stunde in verdünntem Zitronensaft oder weißem Essig einweicht.
Eiflecken	Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Weichen Sie das Kleidungsstück für mindestens 30 Minuten in kaltem Wasser ein. Weichen Sie es bei hartnäckigen Flecken mehrere Stunden ein. Waschen Sie das Kleidungsstück anschließend in der Maschine.
Kaffeeflecken	Weichen Sie das Kleidungsstück in Salzwasser ein. Weichen Sie es bei hartnäckigen oder fest sitzenden Flecken in einer Lösung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol ein.
Schuhcremeflecken	Tragen Sie Kochöl auf den Flecken auf und waschen die Textilie dann.

Fleck	Entfernungsmethode
Blutflecken	Frische Blutflecken: Spülen Sie diese zuerst mit kaltem Wasser aus und waschen die Textilie dann in der Waschmaschine. Getrocknete Blutflecken: Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Waschen Sie das Kleidungsstück anschließend in der Maschine. Wenn der Fleck bestehen bleibt, versuchen Sie es mit einem Bleichmittel, das für den Stofftyp geeignet ist.
Leim, Kaugummi	Legen Sie das Kleidungsstück in einen Beutel und legen Sie es in den Gefrierschrank, bis der Fleck aushärtet. Kratzen Sie den Fleck mit einem stumpfen Messer ab. Vorbehandeln Sie den Fleck mit einemFleckentferner und spülen ihn gründlich aus. Waschen Sie das Kleidungsstück schließlich in der Maschine.
Kosmetikflecken	Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckenentferner vor und waschen die Textilie dann in der Waschmaschine.
Butterflecken	Verwenden Sie für die Vorwäsche einen Fleckentferner. Waschen Sie die Textilie dann in der Waschmaschine. Waschen Sie sie anschließend mit heißem Wasser (bei einer für die Textilie geeigneten Temperatur).
Milchflecken	Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Weichen Sie die Textilie für mindestens 30 Minuten ein. Weichen Sie es bei hartnäckigen Flecken mehrere Stunden ein. Waschen Sie das Kleidungsstück anschließend in der Maschine.
Fruchtsaft	Tragen Sie Salzwasser auf den Fleck auf. Lassen Sie es eine kurze Zeit einwirken, dann abspülen. Alternativ können Sie vor dem Waschen in der Maschine Backpulver, weißen Essig oder Zitronensaft auf den Fleck auftragen. Bei alten Flecken tragen Sie Glycerin auf und spülen nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ab. Waschen Sie das Kleidungsstück schließlich in der Maschine.
Weinflecken	Weichen Sie die Wäsche mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Verwenden Sie gleichzeitig einen Fleckenentferner. Waschen Sie das Kleidungsstück anschließend in der Maschine.
Wachsflecken	Legen Sie die Textilie in den Kühlschrank, bis das Wachs hart geworden ist. Dann kratzen Sie es ab. Legen Sie ein Papiertuch auf den Fleck und drücken ihn dann mit einem Bügeleisen, bis das Papiertuch das restliche Wachs aufnimmt.
Schweißflecken	Vor dem Waschen in der Waschmaschine geben Sie Flüssigwaschmittel auf den Fleck und reiben es kräftig ein.
Kaugummi	Legen Sie die Textilie in den Kühlschrank, bis der Kaugummi hart wird, und kratzen ihn dann ab. Waschen Sie das Kleidungsstück anschließend in der Maschine.

ENTSORGUNG



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien und kann recycelt oder sicher entsorgt werden. Die Verpackung ist mit Recycling-Etiketten gekennzeichnet.

Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung zeigt an, dass es nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie dieses Produkt zu einer Sammelstelle für Elektronikrecycling.

Entfernen Sie beim Entsorgen des Geräts alle Netzkabel und Türverriegelungen und setzen Schalter außer Betrieb, um jegliche Gefahr eines Einschlusses zu vermeiden.

Das Etikett dieses Geräts entspricht den Bestimmungen der Europäischen WEEE-Richtlinie.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, potenzielle Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verhindern. Für Informationen zum Recycling wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, Ihren Abfallentsorger oder an das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.

TYPISCHE VERBRAUCHSTABELLE

Hinweise zu den Programmen

1. Das Programm eco 40-60 kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, gemeinsam im selben Waschgang waschen und wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung verwendet.
2. Die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand beträgt 0,49 W.
3. Die energieeffizientesten Programme sind in der Regel solche, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Laufzeit arbeiten.
4. Das Beladen der Haushaltswaschmaschine bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität trägt zur Einsparung von Energie und Wasser bei.
5. Korrekte Verwendung von Reinigungsmitteln, Weichmachern und anderen Zusatzstoffen. Tragen Sie kein übermäßiges Reinigungsmittel auf. Dies kann sich nachteilig auf die Waschergebnisse auswirken.
6. Regelmäßige Reinigung einschließlich optimaler Häufigkeit sowie Vorbeugung und Verfahren gegen Kalkablagerungen.
7. Geräuschentwicklung und Restfeuchte werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto höher die Geräuschentwicklung und desto niedriger die Restfeuchte.
8. Die Produktinformationen und der QR-Code werden auf dem Energieverbrauchsetikett angezeigt. Die Produktregistrierungsinformationen können durch Scannen des QR-Codes erhalten werden.
9. Die Informationen von Standardprogrammen.

Programm	Gewählte Temperatur (°C)	Nennka-pazität (kg)	Maximale Temperatur in Trommel (°C)	Programm-dauer (Std:min)	Energiever-brauch (kWh/ Zyklus)	Wasserver-brauch (Liter/ Zyklus)	Restfeuchte-gehalt (%)	Maximale Drehzahl erreicht (U/min)
eco 40-60 Vollbeladung	-	7,0	34	3:28	0,720	55,0	53,90	1310
eco 40-60 Halbe Beladung	-	3,5	33	2:42	0,480	35,0	53,90	1400
eco 40-60 1/4 Beladung	-	2,0	26	2:40	0,260	32,0	53,90	1400
baumwolle	20	7,0	20	2:09	0,200	100,0	55,00	1400
baumwolle	60	7,0	55	3:38	1,060	100,0	55,00	1400
Synthetik	40	3,5	40	2:19	0,650	65,0	38,00	1400
schnell 15'	20	1,0	20	0:15	0,045	23,0	75,00	800

Die angegebenen Werte für andere Programme als das Eco 40-60-Programm sind nur Richtwerte.

Die Höchst- oder Nennlast gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 vorbereitet wurde.

Aufgrund von Abweichungen in Bezug auf Art und Menge der Wäsche, Schleudern, Oszillation der Stromversorgung sowie Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit können die beim Endbenutzer gemessenen Werte für die Programmdauer und den Stromverbrauch von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.
Wir behalten uns das Recht auf Änderungen und Fehler in der Bedienungsanleitung vor.

gorenje

20305949-N6020036765A